

E.V. Sujewskaja
S.I. Salynskaja
O.W. Negure

5

Deutsch

Schülerbuch



Teil 2

Länder – Sprachen – Leute

Страны – языки – люди / Країни – мови – людзі

Land	Sprache	Leute	
		der Junge	das Mädchen
Deutschland	Deutsch	der Deutsche	die Deutsche
Belarus	Belarussisch	der Belarusse	die Belarussin
Russland	Russisch	der Russe	die Russin
Polen	Polnisch	der Pole	die Polin
die Ukraine	Ukrainisch	der Ukrainer	die Ukrainerin
Litauen	Litauisch	der Litauer	die Litauerin
Lettland	Lettisch	der Lette	die Lettin
Estland	Estnisch	der Este	die Estin
Frankreich	Französisch	der Franzose	die Französin
Italien	Italienisch	der Italiener	die Italienerin
Spanien	Spanisch	der Spanier	die Spanierin
Portugal	Portugiesisch	der Portugiese	die Portugiesin
England	Englisch	der Engländer	die Engländerin
Griechenland	Griechisch	der Grieche	die Griechin
die Türkei	Türkisch	der Türke	die Türkin
die USA	Englisch	der Amerikaner	die Amerikanerin
Kanada	Englisch	der Kanadier	die Kanadierin
Brasilien	Portugiesisch	der Brazilianer	die Brazilianerin
Japan	Japanisch	der Japaner	die Japanerin
China	Chinesisch	der Chinese	die Chinesin

Gebrauch des Artikels bei geografischen Namen

Употребление артикля с географическими названиями /

Уживанне артыкля з геаграфічнымі назвамі

<i>Kontinente und Erdteile</i>		
<i>ohne Artikel</i>	<i>mit dem bestimmten Artikel</i>	
Afrika – in Afrika, <i>genauso</i> : Australien, Nordamerika u.a.	die Arktis – in der Arktis, <i>genauso</i> : die Antarktis, die Antarktika	
<i>Länder</i>		
<i>mit dem bestimmten Artikel</i>		
der Irak – im Irak, <i>genauso</i> : der Iran, der Libanon, der Sudan	die Türkei – in der Türkei, <i>genauso</i> : die Schweiz, die Ukraine u.a.	die USA – in den USA, <i>genauso</i> : die Niederlande
<i>ohne Artikel</i>		
Deutschland – in Deutschland, <i>genauso</i> : Belarus u.a.		
<i>Städte</i>		
<i>ohne Artikel</i>		
Minsk – in Minsk, <i>genauso</i> : Berlin, Bonn, Hamburg, Rom u.a.		
<i>Seen und Meere</i>		
<i>mit dem bestimmten Artikel</i>		
das Mittelmeer – im (in dem) Mittelmeer, <i>genauso</i> : das Schwarze Meer u.a.	der Bodensee – am (an dem) Bodensee, <i>genauso</i> : der Narotsch-See u.a.	die Ostsee – an der Ostsee, <i>genauso</i> : die Nordsee
<i>Flüsse</i>		
<i>mit dem bestimmten Artikel</i>		
der Rhein – am Rhein, <i>genauso</i> : der Main, der Nil, der Swislotsch u.a.	die Elbe – an der Elbe, <i>genauso</i> : die Donau, die Oder, die Wolga u.a.	
<i>Wüsten</i>		
<i>mit dem bestimmten Artikel</i> : die Sahara – in der Sahara, <i>genauso</i> : die Gobi		

Pronomen **sich**

Местоимение **sich** / Займенник **sich**

Akkusativ	Dativ
Ich freue mich auf die Klassenfahrt.	Ich sehe mir oft Trickfilme an.
Du freust dich auf die Klassenfahrt.	Du siehst dir oft Trickfilme an.
Er/Sie/Es freut sich auf die Klassenfahrt.	Er/Sie/Es sieht sich oft Trickfilme an.
Wir freuen uns auf die Klassenfahrt.	Wir sehen uns oft Trickfilme an.
Ihr freut euch auf die Klassenfahrt.	Ihr seht euch oft Trickfilme an.
Sie/Sie freuen sich auf die Klassenfahrt.	Sie/Sie sehen sich oft Trickfilme an.

Lokale Präpositionen

Предлоги места / Преназоўнікі месца

Akkusativ		Dativ	
über	über den Platz über die Brücke	bis zu	bis zum (zu dem) Platz bis zum (zu dem) Einkaufszentrum bis zur (zu der) Kirche
durch	durch den Park durch das Stadtzentrum durch die Straße		
um	um die Ecke	vorbei	an dem Park vorbei am (an dem) Museum vorbei an der Post vorbei
entlang	den Korridor entlang die Straße entlang		

Präpositionen mit dem Dativ

Предлоги, требующие дательного падежа /
 Приназоўнікі, якія патрабуюць давальнага склону

	zu	von	nach	mit
der	zu dem = zum	von dem = vom	nach dem	mit dem
das				
die	zu der = zur	von der	nach der	mit der
die (Plural)	zu den	von den	nach den	mit den

Imperativ

Повелительное наклонение / Загадны лад

du	Geh(e) geradeaus.	Überquere den Platz.	Biege links ab.
ihr	Geht geradeaus.	Überquert den Platz.	Biegt links ab.
Sie	Gehen Sie geradeaus.	Überqueren Sie den Platz.	Biegen Sie links ab.

Substantive im Plural Dativ

Существительные во множественном числе
 дательного падежа / Назоўнікі ў множным ліку
 давальнага склону

Singular	Plural	
Nominativ	Nominativ	Dativ
der Kontinent	die Kontinente	den Kontinenten
das Tier	die Tiere	den Tieren
die Pfote	die Pfoten	den Pfoten

Е.В. Зуевская
С.И. Салынская
О.В. Негурэ

Немецкий язык

Нямецкая мова

Учебное пособие для **5** класса
учреждений общего среднего образования
с белорусским и русским языками обучения
(повышенный уровень)

С электронным приложением

В 2 частях
Часть 2

*Допущено Министерством образования
Республики Беларусь*

МИНСК



«ВЫШЭЙШАЯ ШКОЛА»
2020

Правообладатель Вышэйшая школа

УДК 811.112.2(075.3=161.3=161.1)
ББК 81.2Нем-922
З-93

Рецензент: учитель немецкого языка высшей квалификационной категории государственного учреждения образования «Средняя школа № 73 г. Минска» *М.Н. Половец*



Ich lese und verstehe



Ich schreibe



Wir sprechen



Wir arbeiten miteinander



Ich erzähle oder berichte



Wir machen ein Projekt



Электронное приложение к учебному пособию размещено на ресурсе lingvo.adu.by / Электронны дадатак да вучэбнага дапаможніка размешчаны на рэсурсе lingvo.adu.by



Ссылка (QR-код) на электронное приложение (открывается с помощью смартфона или планшета) / Спасылка (QR-код) на электронны дадатак (адкрываецца з дапамогай смартфона або планшэта)



Ich höre und verstehe



Kopiervorlage



Interaktive Übungen

ISBN 978-985-06-3270-8 (ч. 2)
ISBN 978-985-06-3234-0

© Зуевская Е.В., Салынская С.И.,
Негурэ О.В., 2020
© Оформление. УП «Издательство
“Вышэйшая школа”», 2020

Inhalt

5. Stadt und Land	4
A – In der Stadt und auf dem Lande	5
B – Orientierung in der Stadt	15
C – Mein Weg zur Schule	27
D – Ich mag meinen Heimatort	29
<i>Meine Wortschatztruhe</i>	32
6. Fernsehen	34
A – Die Welt bei dir zu Hause	35
B – Über die Grenzen hinaus	40
C – Fernsehprogramm	43
D – Ich und Fernsehen	52
E – Mein Lieblingsprogramm	56
<i>Meine Wortschatztruhe</i>	61
7. Feste in Deutschland: Rund um Ostern	63
A – Das Osterfest	64
B – Osterbräuche in der Welt	67
<i>Meine Wortschatztruhe</i>	72
8. Über den Globus fliegen	74
A – Kontinente und Landschaften	75
B – Das Klima	84
C – Die Welt der Tiere	87
D – Länder, Sprachen, Leute	101
E – Hier spricht man Deutsch	105
<i>Meine Wortschatztruhe</i>	111
9. Reisen	115
A – Reiseziele in Deutschland	116
B – Wir planen unsere Reise	119
C – Eine Klassenfahrt nach Bonn	126
D – Reisen in Buch und Film	132
<i>Meine Wortschatztruhe</i>	134
Mein kleines Wörterbuch	136

5



Stadt und Land

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- erzählen, wie man in der Stadt und auf dem Lande lebt
- nach dem Leben in der Stadt und auf dem Lande ausfragen
- nach dem Weg fragen und den anderen den Weg erklären
- deinen Heimatort in einem Brief beschreiben
- Informationen über die Adresse und Telefonnummer geben/anfordern
- die Benimmregeln in der Stadt nennen

A – In der Stadt und auf dem Lande



Ich kann meine Meinung über das Leben in der Stadt und auf dem Lande sagen.

1a.  Lies kurze Informationen über Lisa. Was hast du über sie und ihre Familie erfahren? Ergänze die Sätze.

Früher hat Lisa in einem Dorf in der Nähe von Hamburg gewohnt. Vor Kurzem aber hat ihr Vater eine neue Stelle¹ in Berlin bekommen. Die Familie ist nach Berlin gezogen. Schon seit zwei Monaten lebt Lisa hier. Sie schreibt einen Brief an ihre beste Freundin Laura.



1. Seit zwei Monaten wohnt Lisa in
2. Früher hat die Familie von Lisa in ... gewohnt.
3. Die Familie von Lisa ist nach Berlin gezogen, weil ...

1b.   Lies den Brief. Worüber schreibt Lisa?

Liebe Laura,

schon seit zwei Monaten bin ich in Berlin. Die Stadt gefällt mir gut. Sie ist sehr groß und schön. Es gibt hier viele schöne Straßen, Häuser und Plätze. Man kann hier viel unternehmen. Bei uns um die Ecke gibt es ein tolles Eiscafé mit vielen leckeren Eissorten und ein großes Kino, wo es auch Filme in 3D gibt. Wenn du mich besuchst, gehen wir zusammen dahin.

¹ die neue Stelle – новое место работы / новое месца працы

Ich finde auch, dass die Stadt grün ist. Es gibt hier große und kleine Parks. Da gehen aber viele Menschen mit den Hunden spazieren und es liegt manchmal viel Müll rum.

An Wochenenden sind wir immer in der Stadt unterwegs. Wir haben schon viel gesehen, zum Beispiel Berliner Museen und Theater. Aber die Stadt ist so riesig!

Ich kann mich noch so schlecht orientieren. Meine Mutter macht sich deshalb oft Sorgen, wenn ich alleine zur Schule oder in die Stadt gehe. Früher konnte ich mit dem Fahrrad oder zu Fuß alles schnell erreichen. Hier ist alles so weit weg und manchmal zu gefährlich, um mit dem Fahrrad zu fahren. Es gibt hier so viele Autos, es ist so laut und die Luft ist schlecht.

Es gibt auch sehr viele Menschen und alles ist so hektisch.

Wann kommst du?

Liebe Grüße



Lisa

1c.   **Steht das in Lisas Brief? Entscheide.**

1. Lisa und ihre Familie ziehen nach Berlin.
2. Die Familie wohnt in der Blumenstraße 20.
3. Die Familie wohnt in einem Hochhaus.
4. In Berlin kann man viel machen.
5. Nicht weit von Lisas Haus ist ein Eiscafé.
6. Berlin ist eine grüne Stadt.
7. Die Familie war schon in der Oper.

8. Die Mutter kann schwer den Weg zu ihrer Arbeit finden.
9. Lisa konnte früher alles mit dem Bus erreichen.
10. Die Luft ist in Berlin gut.

1d. Was findet Lisa in Berlin gut, was nicht so gut?

2a.   Betrachte den Briefumschlag von Lisas Brief. Was steht darauf geschrieben? Ordne zu.

1 Adresse des Absenders

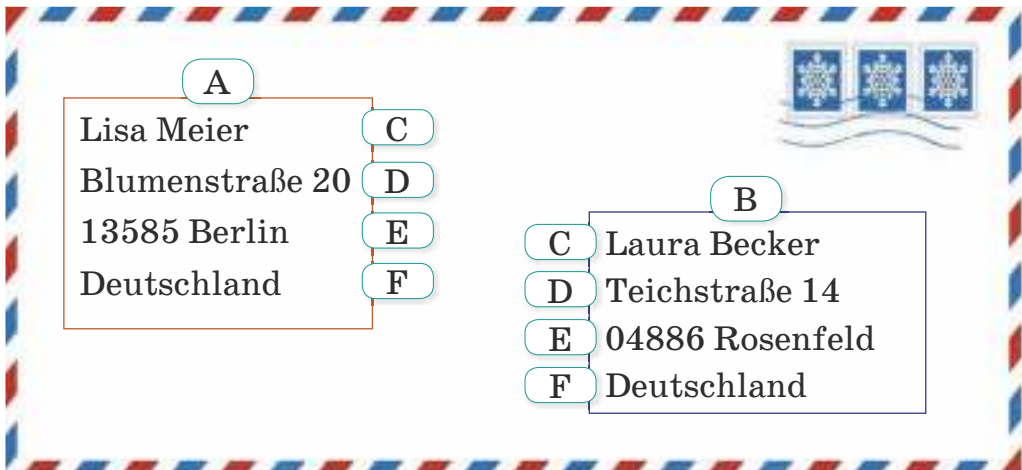
2 Adresse des Empfängers

3 Postleitzahl und Ort

4 Vorname und Nachname

5 Land

6 Straße und Hausnummer



2b.  Du hast auch einen Brief an Lisa geschrieben. Beschrifte den Briefumschlag so wie in Übung 2a.

3a. 📺 🎧 * Was gibt es in einer Stadt? Schau dir die Bilder an, hör zu und sprich nach.



die Straße



der Bahnhof



die Brücke



das Café



das Kino



die Apotheke



das Theater



die Post



das Museum



der Platz



die Bank



die Kirche

3b.  In der Erzählung von Maja fehlen einige Wörter. Ergänze sie mit den Wörtern aus Übung 3a.

Ich wohne in einer kleinen Stadt. Hier gibt es aber alles, was man zum Leben braucht. Mein Haus liegt in einer grünen (1) Aus dem Fenster in meinem Zimmer kann ich unseren Fluss sehen. Über diesen Fluss führt eine (2) Jeden Tag gehe ich über diese Brücke in die Schule. Sie liegt im Zentrum der Stadt. Hier gibt es einen (3) ... mit einem Brunnen¹ in der Mitte.

Im Zentrum gibt es auch viele wichtige Gebäude. Briefe können wir auf der (4) ... abgeben und das Geld können wir auf der (5) ... bekommen. Wenn man krank ist, kauft man die Arzneien hier in der (6) Zum Gottesdienst gehen viele Menschen jeden Sonntag in unsere (7) Sie ist sehr schön.

In der Freizeit kann man in meiner Stadt leider nicht so viel unternehmen, weil die Stadt klein ist. Nach der Schule gehe ich oft mit meiner Freundin in ein (8) Hier essen wir gewöhnlich ein Eis oder ein Stück Kuchen. Am Abend oder am Wochenende sehen wir uns gern einen Film im (9) ... an. Leider gibt es in unserer Stadt kein (10) ... und kein (11) Wenn wir uns ein Theaterstück ansehen wollen, müssen wir in eine große Stadt fahren.

In den Ferien fahre ich oft zu meiner Oma nach Berlin. Dann bringt mich mein Vater zum (12) Der Zug nach Berlin fährt jeden Tag ab.

3c.  Höre Majas Erzählung und überprüfe dich.

¹ der Brunnen – фонтан / фантан

4.    In welche Kästchen passen die Wörter? Schreibe in dein Heft.

der: ...

das: ...

die: ...

Straße • Museum • Brücke • Café • Kino • Platz • Apotheke • Post • Theater • Bahnhof • Bank • Stadt • Dorf • Kirche • Park

5a.  Wohin gehört das? Schreibe wie im Beispiel.

1 – die Post



①



②



③



④



⑦



⑤



⑥

5b. Wo kann man das machen? Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus Übung 5a.

Briefe kann man auf **der Post** abschicken.

1. Das Geld kann auf ... bekommen.
2. Dieses Theaterstück kann man sich in ... ansehen.
3. In ... kann man einen interessanten Film sehen.
4. Die Arzneien kauft man in
5. Die Tickets kann man an einem Schalter auf ... kaufen.
6. Ein Stück Kuchen können wir in ... an der Ecke essen.

6. Finde die Pluralformen der „Stadtwörter“.

MUSEEN PLÄTZE STRAßEN BRÜCKEN CAFÉS APOTHEKEN
KINOS POSTEN THEATER BAHNHÖFE BANKEN KIRCHEN

7.  Ordne zu.

Brücken

Kirche

Plätze

Museen

Kinos

Singular

Plural

Banken

Café

Straßen

Bahnhof

Theater

Apotheke

Post

8.  Schreibe im Plural. Beachte die Formen der Verben im Plural.

Die Kinder besuchen ein Museum. – Die Kinder besuchen **einige Museen**.

Die Straße ist breit. – **Die Straßen** sind breit.

1. In der Stadt gibt es ein Theater. – ...
2. Die Touristen besichtigen eine Kirche. – ...
3. Bei dieser Bank arbeiten viele Menschen. – ...
4. In meiner Stadt gibt es nur ein Kino. – ...
5. In der Apotheke kauft man Medizin. – ...
6. Dieser Platz ist sehr groß. – ...
7. Über den Fluss führt eine Brücke. – ...
8. Am Sonntag ist die Apotheke zu. – ...
9. Unser Bahnhof ist alt. – ...
10. Dieses Café gefällt mir. – ...
11. Die Straße ist sehr schmal. – ...

In der Stadt gibt es ... (Akkusativ)

Wir haben ... (Akkusativ)

der	das	die	die (Plural)
einen/keinen Platz	ein/kein Theater	eine/keine Kirche	–/keine Kinos

9a. Was ist richtig? Wähle.

In einer Stadt gibt es: **einen/ein** Museum, **eine/ein** Theater, **eine/einen** Kirche, **ein/einen** Platz, **ein/eine** Bank, **einen/eine** Post, **ein/einen** Kino, **eine/ein** Apotheke, **ein/einen** Bahnhof, **ein/eine** Brücke, **ein/eine** Café.




9b.  Was gibt es hier nicht? Schreibe in dein Heft.

Anna wohnt in einem kleinen Dorf. Dieses Dorf hat keinen/kein/keine/keine (Pl.) ...

Platz – Bank – Museen – Brücke – Bahnhof – Kirche –
Kino – Schule – Cafés

10.  Malt den Plan eines Dorfes / einer Stadt. Erzählt einander, was das Dorf / die Stadt alles hat.


In meiner Stadt / meinem Dorf gibt es **eine** Kirche.
Meine Stadt / mein Dorf hat **keine** Kirche.

11a.    Kinderreporterin Anna K. hat zwei deutsche Schüler interviewt¹. Höre dir die Interviews an. Wer hat das gesagt: Kris oder Lina? Wähle.

Wo findest du das Leben besser:
in der Stadt oder auf dem Lande?

1. Man braucht kein Auto.
2. Einkaufen ist sehr leicht.
3. Man geht viel zu Fuß oder fährt Rad.
4. Alles ist in der Nähe.
5. Das Leben ist gesund, die Luft ist frisch.
6. Es gibt viele verschiedene Geschäfte.
7. Man kennt seine Nachbarn und ist mit ihnen befreundet.
8. Es gibt viele Freizeitmöglichkeiten.
9. Busse fahren oft und bis spät in der Nacht.
10. Das Leben hier ist ruhig und nicht so stressig.

¹interviewt – *lies*: interwjut

11b.  Warum gefällt Lina das Leben auf dem Lande? Wähle die passenden Argumente.

1 Man kann zu Fuß oder mit dem Fahrrad alles erreichen.

2 Die Busse fahren sehr oft und sie fahren bis spät in der Nacht.

3 Man kennt die Nachbarn gut.

4 Die Natur ist schön.

5 Das Leben ist nicht so stressig.

7 Man braucht ein Auto.

6 Es ist ruhig auf den Straßen.

8 Man kann Tiere halten.

9 Auch Ärzte und Krankenhäuser sind immer in der Nähe.

10 Es gibt wenig Geschäfte.

11 Man hat einen Garten.

12 Man kann in die Stadt fahren und dort alles kaufen.

11c.   Warum gefällt Kris das Leben in der Stadt? Bilde Sätze.

1. sehr – das Stadtleben – Kris – angenehm – findet
2. schön – sehr – ist – Stadt – Seine
3. und – es – In der Stadt – schöne – gibt – Parks – tolle – Plätze
4. Viele – durch – Busse – fahren – die Stadt
5. sehr – Man – kann – schnell – alles – erreichen
6. findet – gut – Sehr – Kris – Einkaufsmöglichkeiten
7. es – gibt – In der Stadt – viele Freizeitmöglichkeiten

12.  Finde die Gegensätze. Schreibe in dein Heft.

- 1 ruhig
- 2 das Dorf
- 3 gut
- 4 fahren
- 5 in der Nähe
- 6 ruhig
- 7 langweilig

- a die Stadt
- b interessant
- c weit
- d laut
- e stressig
- f zu Fuß gehen
- g schlecht

13.  * Auf dem Lande oder in der Stadt? Ordne zu.

auf dem Land(e)

in der Stadt

Man kennt die Nachbarn gut.

Es ist ruhig auf den Straßen.

Die Luft ist oft schlecht.

Man geht viel zu Fuß.

Es ist langweilig.

Man hat keinen Garten.

Die Busse fahren oft.


Es gibt zu viele Autos.

Man braucht ein Auto.

Man kann Haustiere halten.

Es gibt gute Freizeitmöglichkeiten.

Es gibt wenig Geschäfte.

14.  Wo möchtest du gerne leben: in der Stadt oder auf dem Lande? Warum?

B – Orientierung in der Stadt



Ich kann nach dem Weg fragen.

1. Welche Sehenswürdigkeiten von Berlin siehst du auf den Fotos? Ordne zu.

Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. Das ist ein Reiseziel für viele Touristen. Das sind die Sehenswürdigkeiten von Berlin.



a die Berliner Mauer

b die Weltzeituhr

c der Reichstag

d die Gedächtniskirche

e der Berliner Dom

f das Brandenburger Tor

g der Fernsehturm

h das Rote Rathaus

2.  Lies den Text. Was haben Lisa und Laura besichtigt? Finde diese Orte auf dem Stadtplan.

Spaziergang durch Berlin (Teil I)



In den Ferien kommt Laura endlich zu Lisa nach Berlin. Lisa freut sich sehr, weil sie ihre Freundin schon seit einem halben Jahr nicht mehr gesehen hat. Laura ist in Berlin zum ersten Mal, deshalb will Lisa ihrer Freundin vieles in Berlin zeigen.

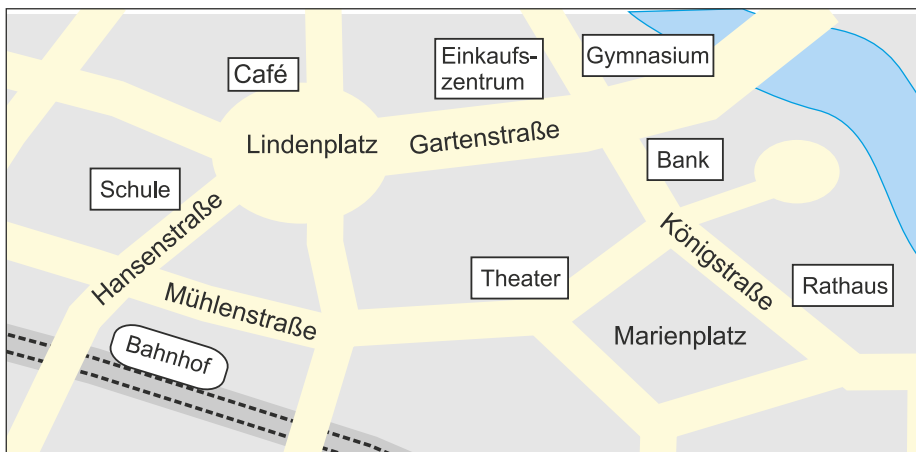
Am Samstag gehen Lisa und Laura die Stadt besichtigen. Die Mädchen haben schon drei Stunden in der Stadtmitte verbracht und vieles gesehen. Zunächst waren sie auf dem Alexanderplatz und haben den Fernsehturm und die Weltzeituhr gesehen. Dann sind sie mit der U-Bahn bis zum Brandenburger Tor gefahren. Sie sind sogar durch die berühmte Straße „Unter den Linden“ zu Fuß bis zum Berliner Dom gelaufen – da haben sie wirklich eine lange Strecke zurückgelegt!

3. 📖 Wo befinden sich diese Sehenswürdigkeiten? **An** oder **in**?

Wo liegt die Bibliothek?
Wo befindet sich die Oper?
Am ...platz.
In der ...straße.
Aber: auf dem Alexanderplatz

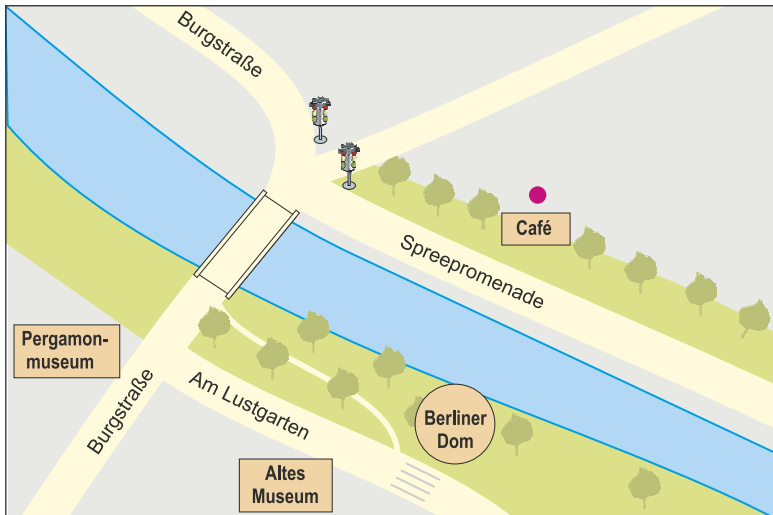
1. Das Brandenburger Tor liegt ... (der) Pariser Platz.
2. Das Hotel „Alsterhof“ liegt (die) Augsburgerstraße.
3. Der Reichstag liegt ... (der) Platz der Republik.
4. Das Rote Rathaus befindet sich (die) Rathausstraße.
5. Die Apotheke befindet sich ... (der) Mariendorfplatz.
6. Die Deutsche Oper befindet sich (die) Richard-Wagner-Straße.
7. Die Weltuhr und der Fernsehturm befinden sich (der) Alexanderplatz.

4. 🗨️ Beschreibe die Stadt nach dem Stadtplan.



5.  Lies den Text. Wie kommen Lisa und Laura zum Alten Museum? Zeige den Weg auf dem Stadtplan.

Spaziergang durch Berlin (Teil II)



Jetzt sitzen Lisa und Laura in einem Café an der Spreepromenade und essen Eis. „Ich bin schon richtig müde“, sagt Lisa. – „Oh! Ich auch“, gibt Laura zu. „Aber Berlin ist wirklich schön!“ – „Trotzdem freue ich mich darauf, dass wir bald nach Hause fahren. Mein Papa muss uns abholen.“ – „Und wo treffen wir uns?“, interessiert sich Laura. – „Am Alten Museum. Es ist nicht weit weg von hier. Aber ich weiß nicht genau, wie wir dorthin kommen.“

Lisa fragt einen Mann nach dem Weg.

– Entschuldigung, können Sie uns helfen?

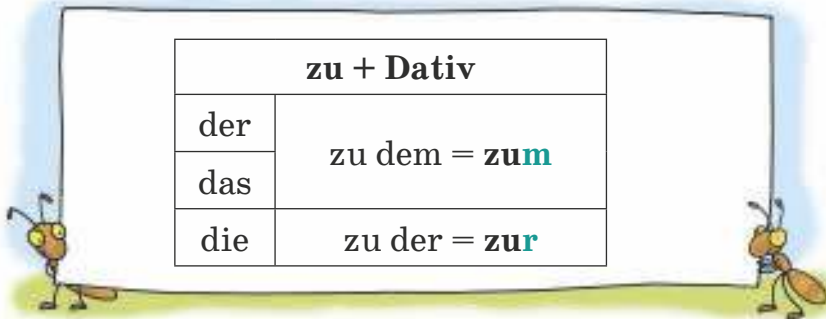
– Ja, gerne.

– Wie kommen wir am besten zum Alten Museum?

– Oh, das ist nicht weit von hier. Geht bis zur Kreuzung und biegt links ab. Dann müsst ihr über die Brücke weiter gehen. Danach geht die Burgstraße entlang und biegt noch einmal links

in die Straße „Am Lustgarten“ ein. Das Alte Museum seht ihr dann rechts. Ihr könnt aber nach der Brücke den Park durchqueren – so ist es noch kürzer. Auf diesem Weg kommt ihr zum Berliner Dom und bis zum Alten Museum müsst ihr dann nur noch über die Straße.

– Vielen Dank!

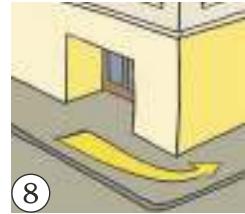
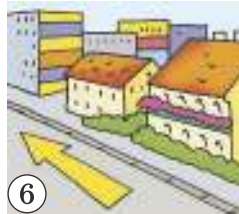
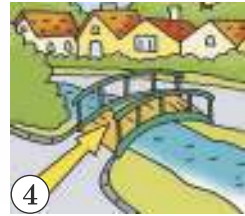
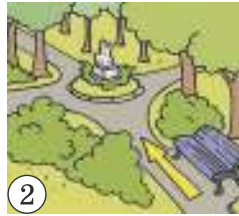
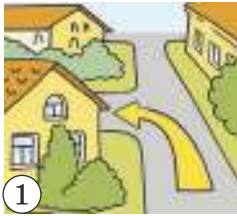


zu + Dativ	
der	zu dem = zum
das	
die	zu der = zur

6.  Wohin gehen Laura und Lisa: **zum** oder **zur**? Ergänze aber zuerst die richtigen Artikel.

1. **das** Pergamonmuseum: Wie kommen wir am besten **zum** Pergamonmuseum?
2. ... Alexanderplatz: Wie kommen wir am besten ... Alexanderplatz?
3. ... Spree: Wie kommen wir am besten ... Spree?
4. ... Brandenburger Tor: Wie kommen wir am besten ... Brandenburger Tor?
5. ... Berliner Dom: Wie kommen wir am besten ... Berliner Dom?
6. ... Burgstraße: Wie kommen wir am besten ... Burgstraße?
7. ... Rathaus: Wie kommen wir am besten ... Rathaus?
8. ... Oper: Wie kommen wir am besten ... Oper?
9. ... Zoologische Garten: Wie kommen wir am besten ... Zoologischen Garten?
10. ... Gedächtniskirche: Wie kommen wir am besten ... Gedächtniskirche?

7. Welche Wegbeschreibungen sind das? Ordne zu.



a über die Brücke gehen

b bis zum Platz gehen

c durch den Park gehen

d um die Ecke gehen

e die Straße entlang gehen

f links abbiegen

g geradeaus gehen

h am Einkaufszentrum vorbeigehen

8.  Ordne zu und schreibe in dein Heft. Vergiss den richtigen Artikel nicht.

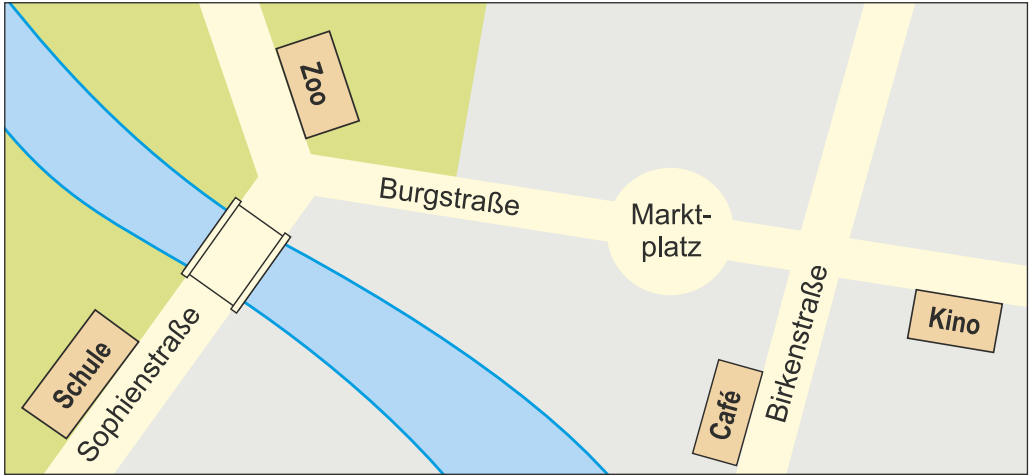
durch: ...

über: ...

bis zu: ...

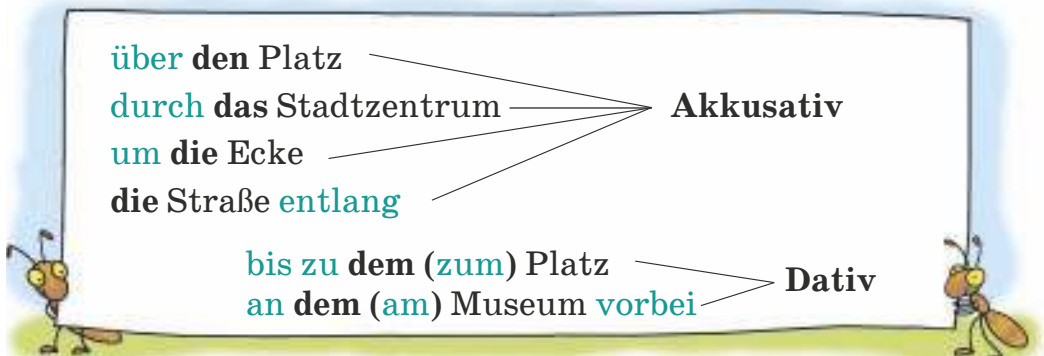
der Park • die Brücke • die Kreuzung • die Stadt • der Platz •
die Ampel • die Straße • der Zebrastreifen

9a.   Lies den Text und ergänze die richtigen Artikel. Rate mal: Wohin gehen Max und Klaus nach der Schule?



Zunächst gehen Max und Klaus ... Sophienstraße entlang bis zu... Brücke. Dann gehen sie über ... Brücke und biegen in ... Burgstraße ein. Die Burgstraße führt zu... Marktplatz. Die Jungen überqueren ... Platz und an ... Kreuzung biegen sie rechts ab. Endlich sind sie an

9b. Wie kann man auch zum Zoo kommen? Oder zum Kino? Zeige den Weg auf der Karte und beschreibe ihn.





Ich kann den anderen den Weg erklären.

10. Wie kommt man zum alten Rathaus? Lies die Wegbeschreibungen Welche passt zum Bild?



1 Geht die Gartenstraße entlang und biegt an der Kreuzung in die Paulinerstraße ein. Geht dann über die Brücke und danach geradeaus. An der Ampel müsst ihr rechts abbiegen. Das Rathaus seht ihr an der Ecke.

2 Gehen Sie am Museum vorbei. An der Kreuzung biegen Sie links ab. Dann gehen Sie über die Brücke die Paulinerstraße entlang. An der Ampel biegen Sie in die Johannisstraße ein. Sie müssen bis zum Wilhelmplatz gehen. Das Rathaus sehen Sie links.

3

Gehe am Gymnasium vorbei und biege dann rechts in die Prinzenstraße ein. Dann gehe über die Brücke und an der Kreuzung biege wieder rechts ab. Du musst also die Turmstraße entlang gehen. Überquere dann den Wilhelmplatz. Links siehst du das Rathaus.



So erkläre ich den anderen den Weg:

du	Geh(e) geradeaus.	Überquere den Platz.	Biege links ab.
ihr	Geht geradeaus.	Überquert den Platz.	Biegt links ab.
Sie	Gehen Sie geradeaus.	Überqueren Sie den Platz.	Biegen Sie links ab.

11. Erkläre den Weg anders.

1. Max möchte einen Brief abschicken.

Du musst die Gartenstraße entlang bis zur Kreuzung gehen. → **Geh(e)** die Gartenstraße entlang bis zur Kreuzung.

- Dann musst du über die Kreuzung gehen. → ...
- An der Kreuzung musst du links abbiegen. → ...
- Hier siehst du die Post. → ...

2. Tina und Klaus möchten schwimmen gehen.

- Zunächst müsst ihr durch den Park gehen. → ...

- b. An der Ampel müsst ihr in die Schillerstraße einbiegen. → ...
 - c. Dann müsst ihr geradeaus bis zur Sportschule gehen. → ...
 - d. Hier seht ihr das Schwimmbad. → ...
3. Herr Müller möchte in der Stadt zu Mittag essen.
- a. Sie müssen jetzt den Marktplatz überqueren. → ...
 - b. Dann müssen Sie über die Brücke gehen. → ...
 - c. Weiter müssen Sie am Stadttheater vorbeigehen. → ...
 - d. An der Ecke sehen Sie ein Restaurant. → ...

12a.   Höre zu. Wohin gehen die Personen? Notiere.

12b. Ergänze die Gespräche.

Gespräch A

Lisa: Entschuldigung! Wie komme ich ... Dom?

Herr Neumann: Das ist ganz einfach. Zuerst gehst du Ampel. An der Kreuzung biege rechts Königstraße ein. Dann geh ein Stück geradeaus und links siehst du den Dom.

Lisa: Vielen Dank!

Gespräch B

Andy und Max: Entschuldigung! Können Sie uns helfen?

Frau Schulze: Ja, gerne!

Andy und Max: Wie kommen wir am besten zum Zoo?

Frau Schulze: Zum Zoo... Moment mal... Am besten geht ihr die Straße ... bis zum Park. ... dann den Park und ... links ab. Jetzt seid ihr in der Mühlenstraße. ... am Bahnhof ... und dann über die Straße. Da seht ihr den Zoo.

Andy und Max: Vielen Dank!

Gespräch C

Herr Klobel: Entschuldigung, kannst du mir helfen?

Tina: Gerne!

Herr Klobel: Wo befindet sich hier ... Goethe-Gymnasium?

Tina: Ach, das ist nicht weit von hier. geradeaus.
Dann rechts ab und gehen Brücke in die Breite
Straße. Dann müssen Sie Kreuzung gehen und
Ecke sehen Sie das Gymnasium.

Herr Klobel: Vielen Dank!

12c. Übe die Gespräche mit deinem Freund / deiner Freundin.

12d.  Spiele mit deinem Freund / deiner Freundin ähnliche Dialoge.
Erkläre einem Touristen in deiner Stadt den Weg:

- 1) vom Bahnhof bis zu deinem Gymnasium;
- 2) vom Gymnasium bis zu einem Hotel;
- 3) vom Hotel bis zu einem Supermarkt.

13a.  Lies das Gespräch zwischen Markus und Fred. Wohin lädt Markus seinen Freund ein?

Markus: Hallo Fred! Wie geht's?

Fred: Hallo Markus! Danke, gut. Und dir?

Markus: Auch gut. Ich werde nächste Woche 11 und mache eine Party am Samstag. Kannst du kommen?

Fred: Super! Danke für die Einladung. Ich werde sicher kommen!
Wann und wo ist die Party?

Markus: Am Samstag um 3 Uhr nachmittags. Bei mir zu Hause.

Fred: Und wo wohnst du?

Markus: Lindenstraße 8. Das ist nicht weit von der Schule. Du kannst zu Fuß gehen oder den Bus Linie 14 nehmen und eine Haltestelle bis zu der Lindenstraße fahren.

Fred: Kann meine Mutter auch deine Eltern anrufen?

Markus: Ja, sicher. Meine Telefonnummer ist 035156879.

Fred: Gut, dann bis Samstag.

Markus: Bis Samstag. Tschüs.

13b. Beantworte die Fragen zum Gespräch.

1. Was feiert Markus? 2. Wie alt wird Markus? 3. Wo ist die Party? 4. Wo wohnt Markus? 5. Wie ist die Telefonnummer von Markus? 6. Kommt Fred zur Party?

13c. Spielt einen ähnlichen Dialog zu zweit.

C – Mein Weg zur Schule



Ich kann darüber berichten, wie man sich auf der Straße benehmen muss.

1a. Höre dir das Lied an. Worüber singt man in diesem Lied? Wähle.

1 Über den Unterricht in der Schule

2 Über die Verkehrsregeln

3 Über das Spielen auf der Straße

1b. Höre dir das Lied ein zweites Mal an. Welches Bild passt zu welcher Strophe? Finde und lies die Textstellen zu jedem Bild.



2. Sicher zur Schule gehen. Wie ist es richtig? Ergänze.

1. **An der Fahrbahn** muss man Dann Man muss erst dann gehen, wenn / ... , dann muss man gehen.
2. **An der Kreuzung** muss man Man muss erst dann gehen, wenn ...
3. **Am Zebrastreifen** muss man erst dann gehen, wenn ...

nach links und nach rechts sehen – auf die Ampel sehen – es frei ist – alle Autos stehen – sie grün leuchtet – stehen bleiben

3. A, B oder C? Wähle ein passendes Wort aus dem Kasten und ergänze die Lücken im Text.

	A	B	C
1	sicher	schnell	lustig
2	auf die Straße	auf der Straße	über die Straße
3	die Zebrastreifen	den Zebrastreifen	das Zebrastreifen
4	gehen	sehen	stehen
5	nach links und nach rechts	nach rechts und nach links	geradeaus
6	schön	frei	ruhig
7	Rot	Gelb	Grün

Die Straße ist kein Spielplatz. Mein Weg zur Schule ist immer (1 **A**) **sicher**. Ich bin besonders vorsichtig, wenn ich (2 ...) ... gehe. Beim Überqueren benutze ich immer (3 ...) An der Fahrbahn bleibe ich (4 ...) Dann schaue ich mehrmals (5 ...) Ich gehe

erst dann weiter, wenn es wirklich (6 ...) ... ist. An der Kreuzung mit der Ampel gehe ich nur bei (7 ...) ... über die Fahrbahn.

4.   * **Nicht immer benehmen sich die Kinder richtig auf der Straße. Gib den Kindern einen Rat. Schreibe die Sätze im Imperativ.**

Max spielt mit dem Ball an der Fahrbahn. → **Spiele** mit dem Ball nur auf dem Spielplatz!

1. Andy und Tom gehen über die Straße, wo sie wollen. → ...
2. Anna rennt immer, wenn sie die Straße überquert. → ...
3. Am Zebrastreifen schauen Lisa und Laura nie nach links und nach rechts. → ...
4. Tina läuft manchmal bei Rot über die Straße, wenn kein Auto kommt. → ...

5.  **Beschreibe deinen Weg zur Schule. Ist er sicher?**

D – Ich mag meinen Heimatort



Ich kann über meinen Heimatort berichten.

- 1a.    **Höre und lies, was Mark über seinen Wohnort erzählt.**

Rosenfeld

Rosenfeld ist eine kleine Stadt umgeben von viel Wald. Sie liegt in Süddeutschland in der Nähe von Stuttgart. Sie hat schöne Straßen, gemütliche Cafés und ein Kino. Es gibt in der Stadt viele alte Häuser, eine Kirche und ein Bauernmuseum. Die Stadt heißt so, weil hier viele Rosen wachsen. Die Menschen schmücken

die Straßen, die Häuser und die Geschäfte mit Rosen. Besonders interessant ist die alte Burg am Rande der Stadt. In der Burg ist heute ein Hotel. Auch die Landschaft ist hier sehr schön: Es gibt große Felder und Wiesen und in der Nähe einen großen Fluss, den Neckar. Viele Menschen besuchen die Stadt, weil die Luft hier sehr gut ist. Viele Einwohner von Rosenfeld arbeiten in kleinen Firmen. Sie machen Programme für Computer.

1b. Richtig oder falsch?

1. Die Stadt Rosenfeld liegt in einem Wald.
2. Nicht weit von Rosenfeld liegt Stuttgart.
3. In der Stadt gibt es ein Bauernmuseum.
4. Viele Kirchen liegen in der Nähe von einem Kino.
5. Die Einwohner der Stadt verkaufen Rosen.
6. Man kann Rosen überall sehen: in Geschäften, an den Häusern.
7. Im Zentrum der Stadt liegt eine alte Burg.
8. In der Burg war früher ein Hotel.
9. Viele Touristen finden die Luft hier gut.
10. Die Einwohner der Stadt arbeiten auf den Feldern.

1c. 🗨️ Was weißt du über Rosenfeld? Erzähle.

Wo liegt die Stadt? Welche große Stadt ist in der Nähe? Warum heißt die Stadt so? Was kann man in der Stadt sehen? Warum besuchen viele Menschen diese Stadt? Wo arbeiten die Einwohner von Rosenfeld? Wie ist die Stadt?

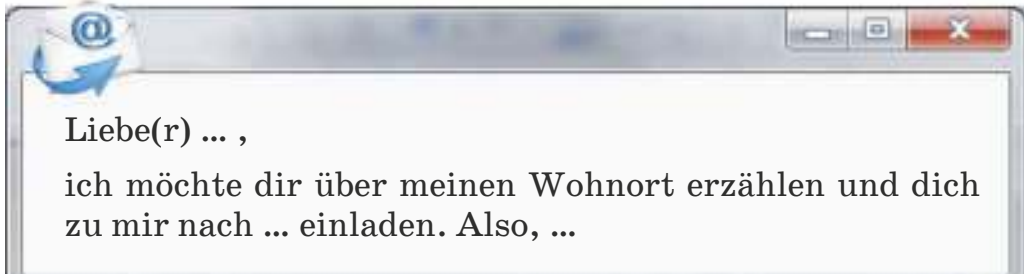


Potsdam liegt **in der Nähe von** Berlin.
Berlin liegt **an der** Spree.
Köln liegt **am** Rhein.

2. Wo liegen diese Städte? Sage.

1. Potsdam – Berlin: Potsdam liegt **in der Nähe von** Berlin.
 Lübeck – Hamburg Weimar – Erfurt
 Baden-Baden – Stuttgart Oldenburg – Bremen
2. Berlin – die Spree: Berlin liegt **an der** Spree.
 Hamburg – die Elbe München – die Isar
 Lübeck – die Trave Bremerhaven – die Weser
3. Köln – der Rhein: Köln liegt **am** Rhein.
 Würzburg – der Main Tübingen – der Neckar
4. Gomel – der Sosh: Gomel liegt **am** Sosh.
 Minsk – der Swislotsch Brest – der Bug
 Grodno – der Neman Mogiljow – der Dnepr
5. Pinsk – die Pina: Pinsk liegt **an der** Pina.
 Witebsk – die Dwina Beresino – die Beresina

3. Wie ist dein Wohnort? Schreibe eine E-Mail an eine Freundin oder einen Freund.



4. Projekt: Unser Wohnort.

1. Zeichnet den Stadtplan eurer Stadt / eures Ortes und markiert besonders schöne Straßen, Gebäude und Plätze.
2. Stellt euch vor, eine Austauschklasse aus Deutschland kommt zu euch. Was zeigt ihr ihnen? Macht eine Führung durch eure Stadt / euer Dorf.



Meine Wortschatztruhe

In der Stadt und im Dorf

die Apotheke (*die Apotheken*)

der Bahnhof (*die Bahnhöfe*)

die Bank (*die Banken*)

die Brücke (*die Brücken*)

das Café (*die Cafés*)

das Dorf (*die Dörfer*)

das Kino (*die Kinos*)

die Kirche (*die Kirchen*)

das Museum (*die Museen*)

der Platz (*die Plätze*)

die Post (*die Posten*)

die Stadt (*die Städte*)

die Straße (*die Straßen*)

das Theater (*die Theater*)

ziehen (*ist gezogen*) **nach** (*Dat.*)

sich in der Stadt orientieren

Wo liegt ...?

Wo befindet sich ...?

Wie komme ich am besten zu ...?

Es ist nicht weit von hier.

Geh(e)/Gehen Sie ...

über die Straße	durch den Park
über den Platz	durch die Stadt
über die Brücke	bis zum Platz
über die Kreuzung	nach links/rechts
die Straße entlang	geradeaus
rechts/links abbiegen (<i>ist abgebogen</i>)	
in eine Straße einbiegen (<i>ist eingebogen</i>)	
überqueren (<i>hat überquert</i>)	

Auf der Straße

sicher

die Ampel (*die Ampeln*): Die Ampel leuchtet (*hat geleuchtet*).
Die Ampel leuchtet grün/gelb/rot.

die Fahrbahn (*die Fahrbahnen*): an der Fahrbahn

die Kreuzung (*die Kreuzungen*): an der Kreuzung

der Weg (*die Wege*): der Weg ist sicher

der Zebrastreifen (*die Zebrastreifen*): am Zebrastreifen

stehen bleiben (*ist stehen geblieben*)

nach links und nach rechts sehen (*hat gesehen*)

gehen, wenn es frei ist

6



Fernsehen

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- erklären, warum Fernsehen eine tolle Sache ist
- sagen, worüber das Fernsehen berichtet
- Fernsehprogramme nennen und sie besprechen
- erklären, warum viel Fernsehen nicht gesund ist
- sagen, warum ein Programm dir gefällt
- deine Lieblingssendungen nennen
- deinen Gesprächspartner nach seinen Lieblingssendungen ausfragen
- eine Fernsehsendung empfehlen

A – Die Welt bei dir zu Hause



Ich kann sagen, was ich im Fernsehen erfahre.

1a. Die Welt bei dir zu Hause. Lies den Text und beantworte die Frage: Was kann man im Fernsehen sehen?

Fernsehen ist schon eine tolle Sache: Du kannst in ferne Länder reisen und viel Interessantes über Länder und Menschen erfahren. Und du musst dafür noch nicht einmal aus dem Haus gehen. Aber ist das, was du siehst, auch wahr?

Im Fernsehen erfährst du zum Beispiel, wie die Menschen in anderen Ländern leben. Du hörst, welche Sprache sie sprechen und was sie am liebsten essen. Du siehst, mit welchem Spielzeug die Kinder dort spielen. In Afrika kannst du Löwen bei der Jagd sehen. Am Südpol kannst du Pinguine beim Schwimmen beobachten.

Mit diesem Wissen kannst du die Welt besser verstehen. Aber man kann im Fernsehen nicht alles zeigen, nur einen Teil davon. Du siehst zum Beispiel, wie das kleine Löwenbaby zu einem großen Löwen wird. In Wirklichkeit dauert es aber zwei Jahre! Deshalb ist es ganz wichtig, dass du auch Zeitungen und Bücher liest. Du kannst auch das Internet nutzen. So lernst du, wie es in der Welt wirklich ist.

1b. Wie findest du Fernsehen?

Fernsehen ist ...

langweilig.

informativ.

toll.

interessant.

1c. 🗣️ Warum ist Fernsehen eine tolle Sache? Beantworte die Frage. Die Aussagen in den Kästchen helfen dir.

Fernsehen ist eine tolle Sache, **denn** man kann in ferne Länder reisen.

Man kann viel Interessantes über Länder und Menschen erfahren.

Man kann andere Länder sehen.

Man kann andere Sprachen hören.

Man kann Kinder in anderen Ländern sehen.

Man kann Löwen in Afrika beobachten.

Man kann Pinguine am Südpol beobachten.

1d. 📄 🗑️ 🖥️ Ergänze den Text. Schreibe ihn in dein Heft.

Im Fernsehen erfä_ _ _ man zum Beis_ _ _ , wie die Mens_ _ _ in anderen Län_ _ _ leben. Man hö_ _ , welche Sprache s_ _ sprechen und w_ _ sie am lieb_ _ _ essen. Man sie_ _ , mit welchem Spie_ _ _ die Kinder do_ _ spielen. In Afr_ _ _ kann man Lö_ _ _ bei der Ja_ _ sehen. Am Süd_ _ _ kann man Ping_ _ _ beim Schwimmen beoba_ _ _ .

1e.   **Ordne zu.**

- 1 in ferne Länder
- 2 etwas Interessantes
- 3 Spielzeug
- 4 Löwen bei der Jagd
- 5 die Welt besser
- 6 Zeitungen und Bücher
- 7 das Internet

- a spielen
- b beobachten
- c erfahren
- d lesen
- e reisen
- f nutzen
- g verstehen

1f. **Sage, was man beobachten kann.**

Tiere im Wald	Bücher	Kinder
Löwen bei der Jagd	Internet	ferne Länder
Menschen	Zeitungen	Film
Pinguine beim Schwimmen		

1g.    **Ergänze die Präpositionen. Schreibe in dein Heft.**

im – über – aus – in – mit – in – am

1) ... ferne Länder reisen; 2) viel Interessantes ... Länder erfahren; 3) ... dem Haus gehen; 4) ... Fernsehen erfahren; 5) ... anderen Ländern leben; 6) ... Spielzeug spielen; 7) ... Südpol Pinguine beobachten.

1h.   **Bilde Sätze.**

1. Löwen – ist – man – eine tolle Sache – Afrika – Das Fernsehen – kann – in – beobachten – denn
2. eine tolle Sache – ist – Das Fernsehen – man – beobachten – denn – am Südpol – Pinguine – kann

3. denn – eine tolle Sache – anderen – Kinder – ist – kann –
Das Fernsehen – in – man – sehen – Ländern
4. ist – Das Fernsehen – und – Menschen – denn – viel Interessan-
tes – kann – erfahren – über Länder – eine tolle Sache – man
5. Das Fernsehen – denn – eine tolle Sache – kann – andere –
man – Sprachen – ist – hören

2.  **Sammelt in der Klasse auch weitere Antworten auf die Frage: Warum ist Fernsehen eine tolle Sache?**

3a.  **Lies den Anfang des Textes. Was bedeutet der Titel? Wähle eine passende Erklärung.**

A Man sitzt sehr nah vor dem Fernseher.

B Fast alle Sendungen sind im Fernsehen gefährlich.

C Im Fernsehen sind die Sendungen sehr realistisch.

Fast hautnah dabei



Tim hält den Atem an¹. Ein riesiges Tier steht vor ihm: groß, stark und sehr gefährlich. Aahh! Hilfe! Warum läuft er nicht weg? Hat er keine Angst?

Nein, denn Tim sitzt gemütlich zu Hause und schaut sich im Fernsehen seine Lieblingssendung an. Das ist ein Dokumentarfilm über Tiere.

¹ **Atem anhalten** – затаить дыхание / затаїць дыханне

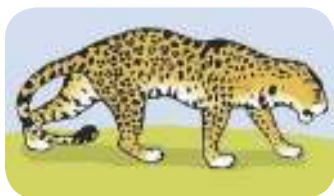
3b. Lies den Text weiter und antworte auf die Fragen.

1. Über welche Tiere berichtet der Film?
2. Wie sind diese Tiere?

Mensch, es ist laut in dem Dschungel! Affen und Vögel schreien sehr laut. Das Wasser tropft von den Bäumen. Was ist denn das? Ein seltsames Tier sitzt auf einem Baum, wie ein Dinosaurier. Es ist manchmal grün, manchmal grau oder fast braun. Niemand soll es sehen! Wie heißt dieses Tier?



EMÄHACOLN



Oh, pst, leise! Hinter einem Baum liegt ein Jäger¹. Er kann sehr schnell laufen und springen. Er ist sehr gefährlich. Viele Tiere haben Angst vor ihm. Wenn sie ihn sehen, laufen sie weg.

OARDEPL

Aahh! Was ist das? Ein riesiges Tier schleicht² durch das Gras. Es ist gelb, braun und grün wie das Gras. Das Tier hat einen langen Körper und einen kleinen Kopf und ist sehr gefährlich. Sein Lieblingessen sind Mäuse.



GSLEHCNA

Puh, das war knapp! Tim macht den Fernseher aus, wenn er Angst hat. Aber er ist froh. Er hat viele interessante Tiere gesehen und viel gelernt.

3c. Lies den Text ein zweites Mal. Warum macht Tim den Fernseher aus? Erkläre.

¹ der Jäger – охотник / паляўнічы

² schleichen – ползти / паўзці

4a. Was ist beim Fernsehen positiv, was ist negativ? Ordne zu.

positiv 🍌	negativ 🐼
...	...

1. In der Nacht kann man Alpträume bekommen.
2. Man kann Angst haben.
3. Man kann viel Neues erfahren.
4. Die Sendungen sind sehr realistisch.
5. Man taucht in eine andere Welt ein.
6. Im Fernsehen zeigt man auch gefährliche Sachen.

4b. Wie findest du das Fernsehen? Verbinde die Argumente aus Übung 4a zu einem logischen Text.

Ich finde das Fernsehen gut, denn ...
Außerdem ... und ...
Es gibt aber auch Negatives: ... und ...
Dann ...

5. 🗣️ Sage deine Meinung über das Fernsehen.

B – Über die Grenzen hinaus



Ich kann sagen, über welche Themen das Fernsehen berichtet.

1. Lies den Text. Was zeigt das Fernsehen?

Das Fernsehen zeigt uns viele Ereignisse. Ohne Fernsehen können wir sie gar nicht erleben. Überzeuge dich selbst.

Juri Gagarin im Kosmos, der Mensch auf dem Mond, Fußballmeisterschaft. Mit Fernsehen können wir bei diesen Ereignissen hautnah dabei sein.

Das Fernsehen zeigt uns verschiedene Kulturen. In Ägypten gibt es Pyramiden, in Paris den Eiffelturm, in Deutschland das Brandenburger Tor.



Kultur



Politiker aus verschiedenen Staaten treffen sich und besprechen Probleme in ihren Ländern. Das Fernsehen berichtet darüber.

Politik

Viele Millionen Menschen auf der Welt können beim Sport dabei sein. Sie sehen Sportler, erleben ihre Rekorde, freuen sich.



Sport



Forschung



Naturkatastrophen

Am 12. April 1961 waren 300 Millionen Menschen in der ganzen Welt im Kosmos. Zusammen mit Juri Gagarin haben sie unsere Erde aus dem Kosmos gesehen.

Auch über nicht so schöne Dinge wie Naturkatastrophen, Hunger und Kriege berichtet das Fernsehen. Es macht uns traurig und wir wollen den Menschen helfen.



berichten über (Akk.)

Das Fernsehen berichtet über Sport.

Worüber berichtet das Fernsehen?

2. Sage anders.

Das Fernsehen zeigt verschiedene Kulturen. – Das Fernsehen **berichtet über** verschiedene Kulturen.

1. Das Fernsehen zeigt Forschungen. – ...
2. Das Fernsehen zeigt Politik. – ...
3. Das Fernsehen zeigt Sport. – ...
4. Das Fernsehen zeigt Menschen. – ...
5. Das Fernsehen zeigt Kriege. – ...
6. Das Fernsehen zeigt Naturkatastrophen. – ...

3a. * Worüber berichtet das Fernsehen? Bilde Sätze.

1. Politik – berichtet – das – über – Fernsehen
2. das – berichtet – über – Fernsehen – Kultur
3. berichtet – über – das – Forschungen – Fernsehen
4. über – das – berichtet – Fernsehen – Menschen
5. Fernsehen – das – Kriege – berichtet – über

3b. Mache weitere Sätze.

Das Fernsehen berichtet über ... (Tiere, Städte, Fußball ...)

4. Sieh dir die Bilder an. Worüber berichtet das Fernsehen?



1



2



3



4



5



6

5. Lest das Programm des belarussischen Fernsehens und überlegt: Worüber berichtet es?

C – Fernsehprogramm



Ich kann sagen, welche Sendungen im Fernsehen laufen.

1a. Das Fernsehprogramm. Schau dir das Fernsehprogramm an, höre zu und suche den Sender.

In einem Fernsehprogramm liest du, welche Sender was zeigen. Es gibt Sendungen für jeden Geschmack und zu jeder Uhrzeit.



TV-Programm am Sonntag, 18.03.20...

ARD	ZDF	RTL	SAT.1
<p>8:30 Die Pfefferkörner</p>  <p>Kinderserie</p>	<p>8:10 Löwenzahn</p>  <p>Kindermagazin</p>	<p>8:45 Formel 1</p>  <p>Sportsendung</p>	<p>8:00 Wach auf!</p>  <p>Morgenshow¹</p>
<p>9:00 Knut, das Eisbärbaby Dokumentarfilm</p>	<p>9:00 heute Nachrichten</p>	<p>9:35 Ein Bayer auf Rügen Krimiserie</p>	<p>9:20 Landträume Dokumentarfilm</p>
<p>10:00 Tagesschau Nachrichten</p>	<p>9:10 Briefe von Felix Zeichentrickserie</p>	<p>10:45 Deutschland sucht den Superstar Castingshow²</p>	<p>10:00 Nachrichten</p>

¹die Show – lies: schou

²das Castingshow – lies: kasting...

10:15 Brüderchen und Schwestern TV-Märchenfilm	10:15 Sport Extra Magazin	11:00 RTL Aktuell Nachrichten und Sport	10:20 Clever¹ – Die Show, die Wissenschaft Spielshow
11:00 Die Sendung mit der Maus Kindermagazin	11:45 ZDF spezial Reportage	11:15 Wer wird Millionär? Quizshow ²	11:20 Sat.1-Nachrichten Spezial Magazin
11:30 Wahl des Bundespräsidenten Reportage	12:20 KAZA – Ein Megapark für Elefanten Dokumentarfilm	12:20 Formel 1: Das Rennen Sportsendung	12:00 Das Hundehotel Komödie
14:30 Presseclub Diskussion	12:25 Sport Extra Magazin	13:50 Harry Potter und der Gefangene von Askaban Fantasyfilm ³	13:30 Wir Reportage

1b.   * Höre das Fernsehprogramm ein zweites Mal. Der Ansager ist aber heute sehr unaufmerksam. Welche Fehler macht er?

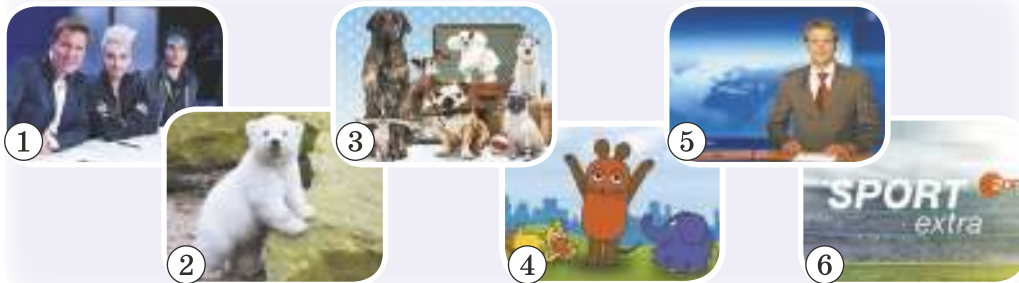
1c. Du bist der Ansager / die Ansagerin bei RTL. Lies das Fernsehprogramm am Sonntag von RTL, aber ohne Fehler.

¹die Clever (*lies*: klewer) – умники / разумнікі

²das Quiz (*lies*: kwis) – das Frage-und-Antwort-Spiel

³der Fantasyfilm – *lies*: fäntesifilm

2. Ordne den Bildern die Sendungen im Raster zu und fülle das Raster aus. Das Fernsehprogramm auf Seiten 44–45 hilft dir.



	Sendung	Zeit	Sender
a	„Knut, das Eisbärbaby“		
b	„Deutschland sucht den Superstar“		
c	„Die Sendung mit der Maus“		
d	„Nachrichten Spezial“		
e	„Sport Extra“		
f	„Das Hundehotel“		

3a. Verschiedene Arten von Sendungen. Sprich nach.

1. die Sportsendung
2. die Quizsendung
3. der Krimi
4. die Nachrichten
5. das Magazin
6. der Spielfilm/Fernsehfilm
7. der Zeichentrickfilm
(auch Trickfilm)
8. die Soap (*lies: soup*)

9. die Kindersendung
10. der Dokumentarfilm
11. die Show
12. die Reportage
13. die Tiersendung
14. die Komödie
15. die Familienserie
16. die Fantasy

der Sport + die Sendung = die Sportsendung
 das Tier + die Sendung = die Tiersendung

3b. Sieh dir die Bilder (Übung 2) an. Zu welcher Art von Sendungen passen sie?

4. Suche im Fernsehprogramm auf Seiten 44–45 weitere Arten von Sendungen.

„heute“ ist eine Nachrichtensendung.

5. Welche Arten von Sendungen sind das?

„Knut, das Eisbärbaby“ – ein Dokumentarfilm

1. „Deutschland sucht den Superstar“ – ...
2. „Tagesschau“ – ...
3. „Ein Bayer auf Rügen“ – ...
4. „Wer wird Millionär?“ – ...
5. „Briefe von Felix“ – ...
6. „Die Pfefferkörner“ – ...

6. Was für Sendungen sind das?

ENRTGPOSUNSD

NMGALAZ

GEDIUNUQSNZ

FAYATNS

SGIDNNTERUE

FIIRTCKLM

ÖEKDMIO

7.  * Ordne zu: **der, das oder die?**

der: ...

das: ...

die: ...

Sportsendung • Quizsendung • Krimi • Trickfilm •
Dokumentarfilm • Komödie • Familienserie • Fantasy •
Tiersendung • Soap • Magazin

8. Sieh dir das Fernsehprogramm auf Seiten 44–45 noch einmal an. Zähle, wie viele Dokumentarfilme, wie viele Shows, wie viele Trickfilme usw. ARD/ZDF/RTL/SAT.1 an einem Tag zeigt.

9a.  Höre und lies das Gespräch.

Was kommt im Fernsehen?

- Jetzt kommt eine Sportsendung im Fernsehen.
- Ich weiß, sie läuft ja schon. Ich schaue mir gerade „Tour de France“ an.
- Was? „Tour de France“? Kommt jetzt nicht „Formel 1“?
- Doch, bei RTL. Aber ich mag Fahrradfahren.
- Gut. Dann schauen wir uns „Tour de France“ an. „Formel 1“ kommt ja später noch einmal.



der Film **läuft**
die Sendung **läuft**
die Quizsendung **läuft**
der Krimi **läuft**

9b.  Mache mit deinem Freund / deiner Freundin weitere Dialoge.

1. Quizshow „Wer wird Millionär?“ – Kindermagazin „Löwenzahn“
2. Kinderserie „Die Pfefferkörner“ – Dokumentarfilm „Knut, das Eisbärbaby“
3. Magazin „Sport Extra“ – Fantasyfilm „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“
4. Quizshow „Einer gegen alle“ – Trickfilm „Mascha und der Bär“
5. Quizshow „Ich weiß (Ja snaju)“ – Wissensmagazin „Galileo“

10.   Bilde Sätze.

1. Fernsehen – Im – läuft – Krimi – ein – heute
2. läuft – Was – bei – heute – RTL
3. oft – morgens – Kindersendungen – laufen
4. läuft – Tiersendung – Wann – die
5. bei – laufen – Familienserien – uns – Abends
6. laufen – Um wie viel Uhr – Nachrichten – bei ARD

So sagt man, was man sich im Fernsehen (nie) anschaut:

Ich **schaue/sehe mir** oft Trickfilme **an**.

Du **schaust/siehst dir** oft Krimis **an**.

Er **schaut/sieht sich** gern Komödien **an**.

Sie **schaut/sieht sich** gern Nachrichten **an**.

Wir **schauen/sehen uns** nie Shows **an**.

Ihr **schaut/seht euch** nie Quiz **an**.

Sie **schauen/sehen sich** gerade eine Sportsendung **an**.

11.  Setze **sich anschauen** in der richtigen Form ein. Schreibe die Sätze in dein Heft.

1. Ich oft Kindersendungen 2. Meine Eltern gerne Krimis 3. Was ... du ... gerade ...? 4. Meine Oma einen Film 5. ... ihr ... Familienserien gerne ...?

12.  Was hast du dir gestern im Fernsehen angeschaut? Schreibe.

Um 9:00 habe ich mir den Dokumentarfilm „Radziwills. Geheimnisse der Familie“ angeschaut.

13.  Dialogpuzzle: Was kommt im Fernsehen? Schreibe den Dialog in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.

1 Ich weiß nicht, ich sehe gleich im Fernsehprogramm nach ...
Doch. Jetzt kommt ein Trickfilm.

2 Willst du dir ihn anschauen?

3 So ein Quatsch!

4 Kommt jetzt kein Trickfilm?

5 Nein. Ich mag Trickfilme nicht.
Sie sind so langweilig!



So erzähle ich über meine Vorlieben:

Quizshows schaue ich mir **gern** an.

Tierfilme schaue ich mir **lieber** an.

Aber **am liebsten** schaue ich mir Trickfilme an.

14. 🗨 Berichte über deine Vorlieben. Gebrauche dabei die Wörter **gern, lieber und am liebsten.**

1. Sportsendungen – Kindersendungen – Dokumentarfilme
2. Quizsendungen – Krimis – Shows
3. Nachrichten – Reportagen – Tiersendungen
4. Spielfilme – Komödien – Trickfilme
5. Familienserien – Spielfilme – Komödien
6. Krimis – Tiersendungen – Nachrichten

15. Mein Wunschprogramm. Welche Sendungen möchtest du dir am liebsten ansehen? Stelle dein Wunschprogramm zusammen.

16. 📺 Projekt: Das Fernsehen in Belarus. Untersucht in der Gruppe die Fernsehlandschaft von Belarus und stellt die Ergebnisse der Untersuchung als eine Präsentation vor.

a. Welche Sender gibt es in Belarus? Recherchiert und stellt eure Ergebnisse in der Klasse vor.

b. Bildet kleine Gruppen. Jede Gruppe wählt einen Sender. Untersucht im Laufe von einer Woche das Programm dieses Senders. Beachtet dabei folgende Punkte:

- Welche Sendungen kann man bei diesem Sender sehen?
- Um welche Zeit laufen die Sendungen?
- Wie viele Sendungen sind für die Kinder interessant?
- Welche Sendung gefällt euch am besten? Warum?

c. Erstellt eine Präsentation und stellt sie in der Klasse vor.

D – Ich und Fernsehen



Ich sage meine Meinung darüber, ob das Fernsehen gesund ist.

1. Antworte auf die Fragen.

Siehst du gern fern?

Wie viele Stunden pro Tag siehst du fern?



Bist du ein Fernsehfan¹?

Von wann bis wann siehst du fern?

2. Mache in deiner Klasse eine Umfrage.

Wie oft siehst du fern?

Wie heißt dein Lieblingskanal?

Hast du einen Fernseher in deinem Zimmer?

Von wann bis wann siehst du fern?

Wann siehst du fern?

Was siehst du am liebsten?

Wo steht euer Fernseher?

Mit wem siehst du fern?

Wie heißt deine Lieblingssendung?

Wie viele Stunden pro Tag siehst du fern?

¹der Fan – lies: fän

3. 🗣️ Berichte über die Umfrage in Übung 2.

Max sieht gern fern. Er sieht drei Stunden pro Tag fern. Gewöhnlich sieht er von 6 bis 9 Uhr abends fern. Sein Lieblingskanal heißt „Belarus 24“. Seine Lieblingssendung ist „Galileo“. Er sieht Quizsendungen und Krimis am liebsten. Seine Lieblingssendung heißt „Ich weiß“, seine Lieblingsserie ist der Krimi „Kommissar Rex“. Oft sieht er mit seiner Schwester fern. Der Fernseher steht im Kinderzimmer.

4a. 📺 🎧 Drei Schüler über das Fernsehen. Höre zu. Welcher Satz passt zu welcher Person?

1. Der Fernseher läuft bei mir nicht oft.
2. Abends lese ich Bücher, höre Musik, aber nie sehe ich fern.
3. Ich sehe nie alleine fern.
4. Am Nachmittag sehe ich fern.
5. Meine Freunde sind für mich sehr wichtig.
6. Der Fernseher läuft bei mir die ganze Zeit.
7. Ich sehe oft mit meiner Oma fern.
8. Ich mag Dokumentarfilme.



Tina



Klaus



Max

4b. Kannst du das lesen? Lies das deinem Freund / deiner Freundin vor.

A Nach der Schule eehs ich immer fern. aEgl was. Oft zappe hci einfach durch die äKnael. Irgendetwas ist immer eiatsestrn. Gern sehe ich „rDioycsev¹“ und „National Geographic²“. neiM Lieblingskanal ist RTL.

¹Discovery – lies: diskáwäry

²National Geographic – lies: näsche)nel dschiägräfik

B Meine Eltern wollen nicht, dass ich viel fernsehe. Am Abend sehe ich nie fern. In den Ferien lese ich mehr fern, aber nur mit den Eltern oder der Oma. Ich mag Komödien, aber es laufen meistens abends. Ein Lieblingskanal habe ich nicht.

C Ich mache den Fernseher nicht oft an. Das Fernsehen ist für mich nicht besonders wichtig. Ich lese gerne Bücher oder mache Sport. Ich verbringe viel Zeit mit meinen Freunden. Oft gehen wir ins Kino oder wir fahren aus. Am Morgen sehe ich mir manchmal die Nachrichten an. Mein Lieblingssender ist ARD.

5. Ergänze die Sätze.

1. Das Fernsehen ist für mich ...
2. Ich sehe ... fern.
3. Ich habe ...
4. Gern sehe ...
5. Ich mag ...
6. Oft sehe ich ... fern.
7. Mein Lieblingskanal ist ...

keine Lieblingsfilme – mit meinen Eltern – wichtig / nicht wichtig – nachmittags – eine oder zwei Stunden am Tag fern – Quizshows – ARD – Tierfilme

6. 🗣 Ich und das Fernsehen. Erzähle, was das Fernsehen für dich ist.

7. Lies Lisas Aufsatz. Was macht das Mädchen falsch?

Ich mag das Fernsehen. Ich habe sogar einen Fernseher in meinem Zimmer. Er ist mein bester Freund. Ich gehe selten spazieren und treffe mich selten mit meinen Freunden. Ich mache keinen Sport, weil ich keine Zeit habe. Die ganze Zeit sehe ich fern. Nach der Schule mache ich ihn sofort an. Irgendetwas ist immer interessant. Ich esse und der Fernseher läuft, ich mache Hausaufgaben und der Fernseher läuft. Gern sehe ich Serien und Zeichentrickfilme.

8. Ist viel Fernsehen gut? Erkläre Lisa, warum viel Fernsehen nicht gut ist.

Wer viel fernsieht, ...

wird müde.

hat keine Freunde.

ist oft nervös.

ist nicht gut in der Schule.

ist oft dick.

bekommt oft schlechte Augen.

9. Warum ist viel Fernsehen nicht gut? Schreibe deine Meinung. Vergiss die Redemittel unten nicht. Sie machen deinen Text logisch und schön.

Viel Fernsehen ist nicht gut, weil ... / denn ...

Es ist ungesund, wenn ...

Viele Stunden vor dem Fernseher sind auch für das Lernen schlecht.

Wer viel fernsieht, ... und ...

Außerdem ...

E – Mein Lieblingsprogramm



Ich kann erklären, warum ich ein Programm besonders interessant finde.

1a.   Was sehen wir uns heute an? Höre dir das Gespräch zwischen den Geschwistern an. Welche Sätze sind richtig? Entscheide.

1. A. Die Kinder streiten sich.
B. Die Kinder sehen sich gemeinsam eine Sendung an.
2. A. Tim will unbedingt nach Dortmund fahren.
B. Tim will sich ungedingt ein Fußballspiel ansehen.
3. A. Anna will sich heute keine Serie ansehen.
B. Anna kann sich auch morgen ihre Serie ansehen.
4. A. Die Geschwister sehen sich heute Fußball an.
B. Die Geschwister finden Fußball heute langweilig.

1b. Wer sagt das: Anna oder Tim?

1. Was sehen wir uns heute im Fernsehen an?
2. Oh, nein! Das ist so langweilig! Ich möchte mir „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ ansehen.
3. Das ist doch vollkommen klar: Ich muss mir heute unbedingt das Fußballspiel Borussia Dortmund gegen FC Schalke ansehen.
4. Na, gut. Aber morgen bestimme ich!
5. Ach, deine Serie kannst du dir auch noch morgen ansehen!
6. Immer willst du bestimmen! Fußball interessiert mich nicht!

1c.   Höre dir das Gespräch noch einmal an und übe deine Aussprache.

– Was sehen wir uns heute im Fernsehen an?

– Das ist doch vollkommen klar: Ich muss mir heute unbedingt das Fußballspiel Borussia Dortmund gegen FC Schalke ansehen.



– Oh, nein! Das ist so langweilig! Ich möchte mir „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“¹ ansehen.

– Ach, Anna, deine Serie kannst du dir auch morgen noch ansehen!

– Immer willst du bestimmen! Fußball interessiert mich nicht!



– Anna, bitte! Das Fußballspiel ist doch live²!

– Na, gut. Aber morgen bestimme ich!

1d.  Bildet weitere ähnliche Dialoge mit deinem Freund / deiner Freundin.

1. Formel 1 – Zeichentrickserie „Briefe von Felix“

2. Sport Extra – Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“

2a.    * Meine Lieblingssendung. Lies und sage: Wie sind die Lieblingssendungen der Kinder?

Antje: Ich schaue mir gern Tiersendungen an, denn ich mag Tiere, besonders Pferde. Jeden Tag um 18:25 gibt es bei Animal Planet³ die Sendung „Die lustigsten Tiere der Welt“. Man zeigt witzige Filme über die Tiere, zum Beispiel: Ein Hund „spielt Klavier“ und „singt“ dabei. Solche Filme sind große Klasse!

¹ „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ – популярный в Германии сериал / популярны ў Германіі серыял

² live (*lies*: laif) sein – в прямом эфире / у прамым эфіры

³ Animal Planet – *lies*: änimel plänit

Patrick: Am liebsten mag ich Quizsendungen und Shows. Das ist sehr spannend. Man fiebert mit dem Kandidaten mit und lernt viel dabei. Solche Sendungen finde ich sehr lehrreich und informativ. Ich möchte einmal im Studio im Publikum sein oder sogar als Moderator.

Marko: Ich sehe mir am liebsten Sport an. Ich mag Sport und spiele auch selbst Fußball. Jeden Sonntag läuft bei ZDF das Magazin „Sport Extra“. Natürlich schaue ich mir jedes Fußballspiel und alle Formel-1-Rennen an. Das ist sehr spannend.

2b. 📖 So kann eine Sendung sein. Schreibe in dein Heft.



2c. 🗨 Wie findest du diese Sendungen? Sage wie im Beispiel.

Komödien – Spielfilme – Nachrichten – Trickfilme –
Dokumentarfilme – Krimis – Shows – Quizsendungen –
Sportsendungen

Die Shows sind **witzig**. / Die Shows finde ich **witzig**. /
Diese Sendung ist **eine witzige** Show.

3. Wie sind die Sendungen, die du dir ansiehst? Berichte.

Meine Lieblingssendung heißt „...“. Diese Sendung finde ich **informativ**.

Manchmal sehe ich mir „...“ an. Das ist **eine witzige** Show. Am Wochenende läuft „...“. Ich mag diese Sendung, weil sie **lehrreich** ist.

4a. Patrick über seine Lieblingsshow. Lies den Text. Warum gefällt Patrick die Quizshow?

Die Quizshow „Wer wird Millionär?“ ist über 20 Jahre alt und kommt aus England. Man macht sie in Köln. Die Quizshow sendet man nicht live.

Man kann sie sich sonntags um 11:15 bei RTL anschauen. Der Moderator der Show gefällt mir sehr, denn er spricht immer mit den Kandidaten und ist sehr witzig. Die Regeln der Quizshow sind nicht schwer. Ich schaue mir diese Sendung gern an, weil sie lehrreich und informativ ist. Die Gewinner der Show sind sehr intelligent und wissen sehr viel.

4b. Ordne die Sätze.

1. Die Regeln der Quizshow sind nicht schwer.
2. Man kann sie sich sonntags um 11:15 bei RTL anschauen.
3. Man macht sie in Köln.
4. Die Quizshow sendet man nicht live.
5. Die Quizshow „Wer wird Millionär?“ ist über 20 Jahre alt und kommt aus England.
6. Ich schaue mir diese Sendung gern an, weil sie lehrreich und informativ ist.
7. Der Moderator der Show gefällt mir sehr, denn er spricht immer mit den Kandidaten und ist sehr witzig.
8. Die Gewinner der Show sind sehr intelligent und wissen sehr viel.

4c.    **Bilde Sätze und schreibe sie in dein Heft.**

1. von Patrick – „Wer wird Millionär?“ – Die Lieblingssendung – ist
2. um 11:15 – bei RTL – läuft – sonntags – Diese Sendung
3. „Wer wird Millionär?“ – eine spannende Show – ist
4. und – ist – Diese Show – über 20 Jahre alt – aus England – kommt
5. man – in Köln – In Deutschland – sie – macht
6. den Moderator – Patrick – sehr witzig – findet – dieser Show
7. schaut sich – Er – gern – diese Show – an, – sie – ist – und – lehrreich – weil – informativ

5a.  **Erzähle über die belarussische Sendung „Ich weiß“. Gebrauch dabei folgende Wörter und Wendungen.**

Quizshow	über 3 Jahre alt	eine belarussische Sendung
Minsk	Belarus 1	samstags und sonntags
lehrreich und informativ		von der 5. bis zu der 11. Klasse
	klug	viel wissen

5b.  **Erzähle über deine Lieblingssendung.**

5c. **Frage deinen Gesprächspartner / deine Gesprächspartnerin nach seinen/ihren Lieblingssendungen aus.**

6.   **Projekt: Wir sind Programmdirektoren. Plant ein Fernsehprogramm für einen Tag nach eurem Geschmack.**



Meine Wortschatztruhe

Fernsehen ist eine tolle Sache

das Fernsehen

berichten (*hat berichtet*) **über** (*Akk.*)

Das Fernsehen berichtet über das Wetter, über die Menschen.

zeigen (*hat gezeigt*)

Das Fernsehen zeigt Sport, Forschungen.

beobachten (*hat beobachtet*)

Im Fernsehen beobachtet man Tiere im Wald, das Leben der Menschen.

der Fernseher (*die Fernseher*)

den Fernseher anmachen (*hat angemacht*)

den Fernseher ausmachen (*hat ausgemacht*)

Was kommt im Fernsehen?

das Fernsehprogramm (*die Fernsehprogramme*)

fernsehen (*hat ferngesehen*)

Ich sehe nicht oft fern.

sich (*Dat.*) etwas ansehen (*hat sich angesehen*)

Ich sehe mir einen Film an.

sich (*Dat.*) etwas anschauen (*hat sich angeschaut*)

Was schaust du dir gerade an?

der Sender (*die Sender*)

die Sendung (*die Sendungen*)

- die Sendung läuft (*ist gelaufen*)
- die Quizsendung (*die Quizsendungen*)
- der Film (*die Filme*)
- der Dokumentarfilm (*die Dokumentarfilme*)
- die Komödie (*die Komödien*)
- der Krimi (*die Krimis*)
- die Nachrichten
- die Reportage (*die Reportagen*)
- die Serie (*die Serien*)
- die Show (*die Shows*)
- der Spielfilm (*die Spielfilme*)
- der Zeichentrickfilm (*die Zeichentrickfilme*) / der Trickfilm (*die Trickfilme*)

Wie findest du die Sendung / den Film?

gewalttätig
informativ
lehrreich
lustig
langweilig
spannend
toll
tragisch
witzig

7



Feste in Deutschland: Rund um Ostern

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- Sachtexte über Ostern lesen und verstehen
- über Osterbräuche in Deutschland und in Belarus berichten
- über Ostern in anderen Ländern berichten
- eine Grußkarte schreiben

A – Das Osterfest



Ich kann kurz über Ostern berichten.

1a. * Lies den Text. Finde im Text Informationen zu den Bildern.



1

März						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	April			

2

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		



4



3



5

Das älteste und das wichtigste Fest für Christen

Der Schnee ist weg, der Frühling kommt, die Sonne scheint: Bald ist Ostern. Ostern ist ein „bewegliches“ Fest. Es hat jedes Jahr ein anderes Datum. Man feiert Ostern an einem Sonntag zwischen dem 22. März und dem 25. April.

Ostern ist ein religiöses Fest. Die Woche vor Ostern heißt in Deutschland Karwoche. Besondere Tage in der Karwoche sind Palmsonntag, Ostersonntag und Ostermontag.

Ostern ist bunt und fröhlich. Die wichtigsten Symbole sind der Osterhase und das Osterei. Vor Ostern färbt man in den

Familien Ostereier. In den Wohnungen und vor den Häusern stehen Ostersträucher oder Osterbäume mit bunten Eiern.

Seit über 300 Jahren erzählt man den Kindern, dass ein Hase am Ostermorgen im Garten bunte Eier versteckt.

Fast alle Kinder suchen am Ostertag mit ihren Eltern Eier im Garten, im Park oder im Wald.

Eier und Hasen sind auch Symbole für den Frühling.

1b. Beantworte die Fragen zum Text.

1. Warum ist Ostern ein „bewegliches“ Fest?
2. Wann feiert man Ostern?
3. Wie heißt die Woche vor Ostern?
4. Wie heißen besondere Tage in der Karwoche?
5. Was sind Symbole von Ostern?
6. Wie schmückt man Häuser und Wohnungen zu Ostern?
7. Was machen die Kinder am Ostertag?

2.  Finde in diesem Osterei sechs Osterwörter. Schreibe sie in dein Heft.



3.    Ergänze die fehlenden Wörter. Schreibe die Sätze in dein Heft.

Karwoche – Garten – Sonntag – Jahr – Osterhase –
Palmsonntag

1. Ostern hat jedes ... ein anderes Datum.
2. Man feiert Ostern an einem ... zwischen dem 22. März und dem 25. April.
3. Die Woche vor Ostern heißt
4. ..., Ostersonntag und Ostermontag sind besondere Tage in der Karwoche.
5. Der ... und das Osterei sind Symbole von Ostern.
6. Fast alle Kinder suchen am Ostertag mit ihren Eltern Eier im

4.    * Im Land der Osterhasen. Lies zuerst den Text. Drehe dann das Buch um: Kannst du mit den Stichwörtern auf Seite 67 den Text zusammenfassen?



Kennst du das Land, in dem¹ die Osterhasen leben? Nein? Dann werde ich dir davon erzählen: Alle Osterhasen leben im Osterhasenland.

Das Land ist nicht groß, aber sehr schön. Im Osterland gibt es keinen Winter. Dort ist immer nur Frühling. Es ist angenehm warm. Überall wachsen schöne Blumen im grünen Gras. Die Blumen blühen dort das ganze Jahr und die Vögel singen. Die Sonne lacht dort immer vom Himmel. Manchmal regnet es und dann sieht man über diesem Land einen schönen großen Regenbogen.



¹ in dem – в которой / у якой

Die Osterhasen leben in einem Osterdorf. Jeder Hase hat dort ein Pilz-Haus.



Das Dach ist immer rot mit weißen Punkten.

Vor Ostern sind alle Osterhasen recht nervös, denn bald ist es soweit¹ und sie müssen all ihre süßen Sachen den braven Kindern bringen. Sie sind sehr fleißig und arbeiten Tag und Nacht. Es gibt viel zu tun: Die Osterhasen bemalen die Eier und verstecken sie im Garten, im Park oder im Wald. Am Ostertag kommen doch die Kinder!

Osterhasen, Osterland, schön, kein Winter, schöne Blumen, Sonne, es regnet, Regenbogen, Osterdorf, Pilz-Haus, nervös, fleißig, Eier bemalen und verstecken, Ostertag, Kinder

B – Osterbräuche in der Welt



Ich kann über Ostertraditionen in verschiedenen Ländern berichten.

1a.    Lies die Texte und danach beantworte folgende Fragen:

In welchem Land ...

- 1) schmücken die Kinder die Palmenzweige mit Süßigkeiten?
- 2) gibt es feierliche Kerzenprozessionen?
- 3) schlägt man Eier gegeneinander?
- 4) gib es große Schokoladeneier?

¹ es ist soweit – наступает время / надыходзіць час

- 5) nennt man den Donnerstag vor Ostern den Sauberen Donnerstag?
- 6) backt man Osterbrote?
- 7) kennen die Kinder keinen Osterhasen?

Ostern in Spanien

In Spanien feiert man Ostern laut. Die Heilige Woche beginnt in Spanien schon am Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, und endet erst am Ostersonntag. Die Kinder schmücken Palmzweige mit Süßigkeiten und Schleifchen. Am Palmsonntag warten sie vor der Kirche auf die Segnung ihrer Palmenzweige. An Ostern suchen die Kinder in Spanien keine Ostereier. Man backt Osterbrote mit einem Ei in der Mitte. In vielen Städten gibt es Osterprozessionen. Sehr schön ist die Osterprozession in Sevilla¹.

Ostern in Griechenland

Ostern ist eines der wichtigsten Feste im Jahr. In allen griechischen Städten gibt es feierliche Kerzenprozessionen.

Am Samstagabend bringen die Menschen weiße Kerzen mit in die Kirche. Um Mitternacht macht man alle Kerzen aus. Nur eine nicht. Diese Kerze zeigt, dass Jesus lebt. Die Flamme gibt man dann an die anderen Kerzen weiter.

Ostern ist auch ein buntes Familienfest mit traditionellen Speisen und Ostereiern.

Man bemalt in Griechenland die Ostereier rot. Am Ostersonntag schlägt man Eier gegeneinander. Wessen Ei heil bleibt, der gewinnt.

¹Sevilla – *lies*: sewilja

Ostern in Italien

In Italien liebt man Ostern. In vielen Städten gibt es am Karfreitag Osterprozessionen. Besonders feierlich feiert man die Osterwoche natürlich im Vatikan. In Italien sucht man keine Ostereier im Freien und kennt auch keinen Osterhasen. Dafür gibt es große Schokoladeneier. Die Eier füllt man mit Überraschungen. Ostersonntags gibt es in vielen Familien einen Hefekuchen.

Ostern in Belarus

In Belarus hat das Feiern von Ostern seine Besonderheiten. In Belarus gibt es die katholische und die orthodoxe Kirche, deshalb feiert man Ostern hier zweimal. Die Orthodoxen feiern Ostern gewöhnlich später als die Katholiken. Manchmal fallen orthodoxes und katholisches Ostern auf einen Tag.

Die letzte Woche vor Ostern heißt in Belarus die Große Woche. Den Donnerstag vor Ostern nennt man den Sauberen Donnerstag. An diesem Tag macht man alles im Haus sauber, man backt Osterbrote und bemalt Ostereier. Am Ostersonntag gehen viele Menschen in die Kirche. Sie kleiden sich dafür festlich und bringen ihre Osterbrote und Ostereier zur Weihung. Die Messe dauert mehrere Stunden bis spät in die Nacht.

Ostern ist in Belarus ein Familienfest. Die ganze Familie kommt immer zusammen. Man begrüßt sich am Ostersonntag mit den Worten „Christus ist auferstanden!“, man muss dabei antworten: „Fürwahr, er ist auferstanden!“ Man verschenkt Ostereier und kleine Ostergeschenke. Der Tisch ist am Ostersonntag festlich gedeckt und alle essen traditionelles Osterbrot und Ostereier.

1b.  * Welches Bild passt? Ordne zu.

Spanien	Italien	Griechenland	Belarus



1




2




3




4

1c.  Stelle an deinen Freund / deine Freundin fünf weitere Fragen „In welchem Land ...?“.

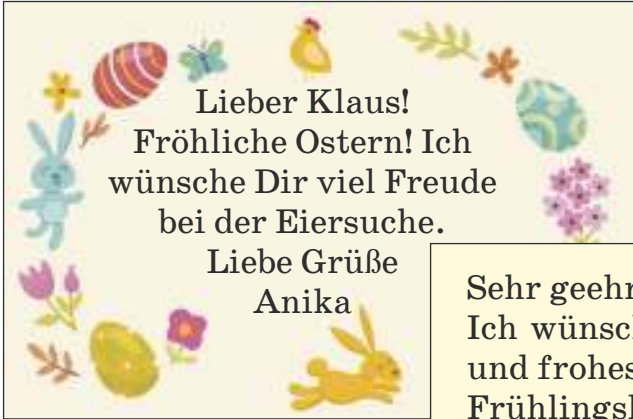
1d.  Welches Essen macht man zu Ostern in verschiedenen Ländern? Finde Informationen im Text dazu. Fasse sie in einem kurzen Bericht zusammen.

1e. Schreibe fünf Fragen über Ostern in Belarus.

1f.  Stellt im Unterricht einander die Fragen. Erzählt über Ostern in Belarus.


2a.  Lies die Grußkarten. Welche haben die Kinder an ihre Familienmitglieder oder Freunde geschrieben? Welche an ihre Lehrer oder Erwachsene?

Zu den Ostertraditionen gehören auch Grußkarten. Mit einer fröhlichen Grußkarte zeigst du deinen lieben Verwandten und Freunden, dass du an sie denkst.

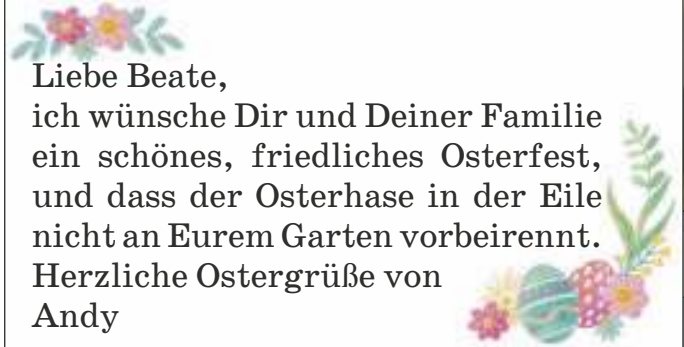


Lieber Klaus!
Fröhliche Ostern! Ich
wünsche Dir viel Freude
bei der Eiersuche.


Liebe Grüße
Anika






Sehr geehrte Frau Martens!
Ich wünsche Ihnen ein gesundes
und frohes Osterfest.
Frühlingshafte Ostergrüße
Olaf Müller



Liebe Beate,
ich wünsche Dir und Deiner Familie
ein schönes, friedliches Osterfest,
und dass der Osterhase in der Eile
nicht an Eurem Garten vorbeirent.
Herzliche Ostergrüße von
Andy



Liebe Oma, lieber Opa!
Herzliche Grüße und
einen wunderschönen
Ostersonntag schickt Euch
der Osterhase!!!

- 2b.  Schreibe eine Grußkarte an deine Freunde und Familie.
3.  Wie feiert man Ostern in deiner Familie? Erzähle darüber.
4.  * Osterbastelei. Wir basteln Osterschmuck.



Meine Wortschatztruhe

Ostern

das Ostern (*die Ostern*)

Frohe Ostern!
vor Ostern

das Fest (*die Feste*): ein bewegliches Fest, ein traditionelles Fest
fallen (*ist gefallen*) **auf** (*Akk.*)

der Ostersonntag

der Ostermontag

der Palmsonntag

die Kirche (*die Kirchen*)

in die Kirche gehen (*ist gegangen*)

der Orthodoxe (*die Orthodoxen*)

der Katholik (*die Katholiken*)

der Saubere Donnerstag

die Messe (*die Messen*)

Ostertraditionen

die Tradition (*die Traditionen*)

das Symbol (*die Symbole*)

der Osterhase (*die Osterhasen*)

das Osterei (*die Ostereier*)

Ostereier bemalen (*hat bemalt*)

Ostereier färben (*hat gefärbt*)

Tag und Nacht arbeiten

bis spät in die Nacht

Ostereier suchen (*hat gesucht*)

Eier gegeneinander schlagen (*hat geschlagen*)

das Ei bleibt heil

Ostereier verstecken (*hat versteckt*)

Ostereier zur Weihung bringen (*hat gebracht*)

das Osterbrot backen (*hat gebacken*)

der Osterstrauch (*die Ostersträuche*)

der Osterbaum (*die Osterbäume*)

der Palmzweig (*die Palmzweige*)

sich festlich kleiden (*hat sich gekleidet*)

die Prozession (*die Prozessionen*)

die Flamme ausmachen (*hat ausgemacht*)

einladen (*hat eingeladen*)

sich begrüßen (*hat sich begrüßt*)

sich freuen (*hat sich gefreut*) **auf** (*Akk.*)

die traditionelle Speise (*die traditionellen Speisen*)

im Freien

um Mitternacht

der Regenbogen

8



Über den Globus fliegen

Äußere deine Vermutungen über das Thema.






Hier lernst du:

- sagen, wie Kontinente heißen
- die Landschaften auf den Kontinenten beschreiben
- über die Tiere verschiedener Kontinente kurz berichten
- Fragen über die Tierwelt formulieren
- Sachtexte über das Klima lesen und verstehen
- das Klima im eigenen Land beschreiben
- Länder, Sprachen und Nationalitäten auf Deutsch nennen

A – Kontinente und Landschaften



Ich kann Landschaften verschiedener Kontinente beschreiben.

1.    Lies den Text. Warum ist unser Planet einzigartig? Finde die Antwort im Text.



Wir leben auf einem schönen Planeten, auf der Erde.

Dieses Bild zeigt unsere Erde aus dem Weltall. Aus dieser großen Entfernung erscheint die Erde blau, deshalb nennt man sie auch den „blauen Planeten“.

Die Erde ist eine riesige Kugel. Irgendwo auf dieser Kugel leben wir, mit uns alle anderen Menschen, alle Tiere und Pflanzen. Außer der Erde kennen wir bisher keinen anderen Planeten, auf dem es lebende Wesen gibt.

Unsere Heimat Erde ist ein einzigartiger Ort im Weltall. Hier gibt es Gebirge und Täler, Seen und Flüsse, Wüsten und Urwälder. Wir können die Schönheit vielfältiger Landschaften auf allen Kontinenten genießen.

So nenne ich Kontinente:

(das) Südamerika

(das) Nordamerika

(das) Afrika

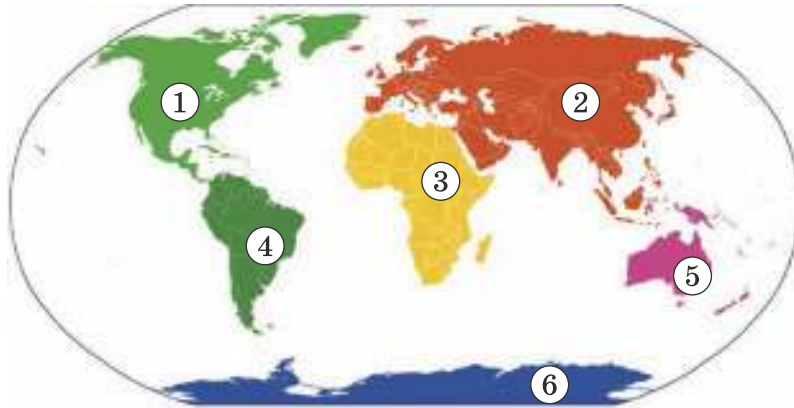
(das) Australien

(das) Eurasien

ohne Artikel

die Antarktika – mit dem Artikel

2. „Stumme Karte“. Sieh dir die Karte an. Finde zu jeder Zahl auf der Karte einen passenden Namen.



die Antarktika • Südamerika • Eurasien • Afrika • Nordamerika • Australien

3. Lies, wie diese Landschaften heißen.



die Weide



die Wüste



das Tal



der Bach



der Hügel



die Höhle

4.   Höre zu und sprich richtig aus.

das Tal¹, der See, das Meer, der Regenwald,
die Wiese, die Höhle, der Hügel, die Wüste

der Bach², der Wald, der Wasserfall, die Savane,
der Berg, die Steppe, das Gebirge, der Fluss

5a. Welche Landschaften gibt es auf unserem Planeten? Welche Wörter entsprechen welchen Bildern? Entscheide.

a das Gebirge

b die Wiese

c die Steppe

d der Fluss

e der Teich

f der Wasserfall

g die Savanne

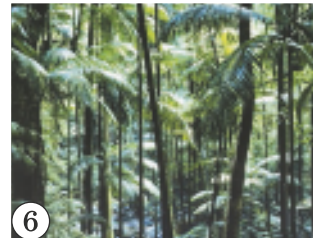
h der See

i die See / das Meer

j der Regenwald

k der Berg

l der Wald



¹ Sprich „a“ lang aus!

² Sprich „a“ kurz aus!



7



8



9



10




11



12

5b.  * Spielt Domino „Landschaften“.

6.  Finde die zwölf Pluralformen von den Landschaftswörtern. Schreibe sie in dein Vokabelheft.


b	k	f	c	B	a	n	w	r	d	W
u	w	e	S	e	e	n	p	q	l	a
T	ä	l	e	r	s	v	e	W	o	s
S	ü	W	m	g	y	T	l	i	w	s
t	H	ü	g	e	l	e	k	e	b	e
e	m	s	t	w	W	i	o	s	T	r
p	s	t	k	B	ä	c	h	e	r	f
p	i	e	d	f	l	h	l	n	v	ä
e	r	n	v	t	d	e	b	r	h	l
n	H	ö	h	l	e	n	k	c	m	l
ü	q	l	r	p	r	g	s	a	b	e

7. 🗨️ Sieh dir die Bilder an. Wie heißen die Kontinente? Beschreibe ihre Landschaften.

Auf diesem Bild ist ... gezeigt. / Hier gibt es ...
In ... liegt (liegen) ... / Hier erstrecken sich ...

A

Kamerun



Kongo



B

die Mongolei




Turkmenien




C

Brasilien



Peru



D

Kanada




die USA,
Montana



E

???





schön – der/das/die schönste
hoch – der/das/die höchste
lang – der/das/die längste
klein – der/das/die kleinste
groß – der/das/die größte

8.   **Weißt du, welcher Berg der höchste ist? Wähle die richtige Variante. Auf welchem Kontinent sind diese geografischen Objekte?**

1. Der höchste Berg der Welt ist ...
 - a) der Mount Everest.
 - b) der Elbrus.
 - c) die Zugspitze.
2. Die größte Wüste der Erde ist ...
 - a) die Karakum.
 - b) die Sahara.
 - c) die Gobi.
3. Der längste Fluss der Welt ist ...
 - a) die Donau.
 - b) der Rhein.
 - c) der Amazonas.
4. Der größte See der Welt ist ...
 - a) der Victoriasee.
 - b) das Kaspische Meer.
 - c) der Bodensee.
5. Das größte Land der Welt ist ...
 - a) Kanada.
 - b) China.
 - c) Russland.

6. Das kleinste Land der Welt ist ...

- a) Estland.
- b) der Vatikan.
- c) Liechtenstein.

So nenne ich die anderen geografischen Bezeichnungen:

ohne Artikel	<i>Kontinente</i>	
	(das)	Afrika, Australien
	<i>aber</i>	die Antarktika
	<i>Länder</i>	
	(das)	Deutschland, Belarus
	<i>aber</i>	die Ukraine, die Schweiz
		der Iran, der Irak
		die USA (<i>Plural</i>)
	<i>Städte</i>	
	(das)	Berlin, Minsk
mit dem bestimmten Artikel	<i>Seen, Meere</i>	
	der Bodensee	die Ostsee
	<i>Flüsse</i>	
	der Rhein	die Elbe
	<i>Wüsten</i>	
	die Sahara	



9.  Übertrage die Tabelle in dein Heft. Schreibe die geografischen Bezeichnungen aus dem Kasten unten in die richtige Spalte.

ohne Artikel	mit dem bestimmten Artikel			
(das)	der	die	das	die (<i>Plural</i>)

Australien • Iran • Eurasien • Neckar • Südamerika • Swislotsch • Antarktika • Baikalsee • Schweiz • Türkei • Gobi • Niederlande • Narotsch-See • Bodensee • Elbe • Wolga • Rhein • Amazonas • Sahara • USA

10a.    Landschaften in Deutschland. Lies den Text. Ordne danach die Satzteile.

Deutschland liegt in der Mitte Europas. Das ist ein schönes Land mit unterschiedlichen Landschaften.

Im Norden ist das Land sehr flach und eben. Hier kann man viele Wiesen und Weiden sehen. Zwischen Hamburg und Berlin liegt das größte Seengebiet Deutschlands. Mehr als Tausend große und kleine Seen sind durch Flüsse und Kanäle miteinander verbunden. Der größte See in dieser Region ist die Müritz.

In der Mitte Deutschlands ist das Land schon hügelig. Hier liegen zahlreiche kleinere Gebirge. Dieses Land nennt man deshalb die Mittelgebirge. Besonders schön ist hier der Harz. Hier liegt der höchste Berg in Norddeutschland der Brocken. In den Mittelgebirgen gibt es viele Wälder und Täler, die zum Wandern einladen.

Im Süden von Deutschland erstrecken sich die Alpen. In den Alpen liegt die Zugspitze, der höchste Berg Deutschlands. Im Winter kann man in den Alpen sehr gut Ski fahren. Auch im Sommer liegt hier oft Schnee.

Das Land durchqueren viele Flüsse. Dazu gehören die Elbe, die Donau, die Oder und der Rhein. Der Rhein ist der längste Fluss Deutschlands. Er fließt durch das ganze Land vom Süden bis in die Nordsee.

- 1 Im flachen Norden ...
- 2 Auf dem Gebiet zwischen Hamburg und Berlin ...
- 3 Das Zentrum Deutschlands heißt ...
- 4 Mittelgebirge sind ein Reiseziel für viele Touristen, ...
- 5 Ski kann man auch ...
- 6 Im ganzen Deutschland ...

- a das Mittelgebirgsland.
- b weil sie hier ganz schön wandern können.
- c erstrecken sich viele Wiesen und Weiden.
- d im Süden in den Alpen fahren.
- e gibt es viele Seen.
- f gibt es viele Flüsse.

10b. Deutschlandsquiz. Weißt du das? Die Informationen aus dem Text helfen dir.

1. Wie heißt der höchste Berg in Deutschland?
2. Wie heißt der größte See im Norden Deutschlands?
3. Wie heißt und wo liegt der höchste Berg der Mittelgebirge?
4. Wie heißt der längste Fluss in Deutschland?

11a.   **Landschaften in Belarus. Höre dir einen Werbetext an. Welche Region von Belarus stellt man vor?**

11b.   **Höre dir den Text noch einmal an. Ergänze die fehlenden Wörter.**

1. ... ist eine schöne Landschaft in Belarus, in der Ukraine und in Polen.
2. Dieses Gebiet liegt zwischen den Flüssen ... und ...

3. Für die Ökotouristen sind uralte ..., malerische ... und ... interessant.
4. In den Seen und Flüssen kann man hier ganz schön ... fangen.
5. Diese Region nennt man auch die „Lungen Europas“, denn hier ist das ...gebiet besonders groß.

11c.  **Warum besuchen so viele Touristen die Polessje? Erzähle.**

12.  **Welche Landschaften gibt es noch in Belarus? Bereite einen kleinen Vortrag vor.**

Wie heißen die längsten Flüsse?
Wie heißen die schönsten Seen?
Wie heißen die höchsten Berge?
Wie heißen die größten Wälder?

B – Das Klima



Ich kann sagen, wie das Klima auf der Erde ist.

1.   **Lies den Text. Wie ist das Klima auf allen Kontinenten? Berichte.**

Auf der Erde gibt es große Gebiete mit gleichem Klima. Diese Gebiete heißen Klimazonen. Das Klima bestimmt, wie das Wetter in diesen Regionen ist, welche Tiere da leben und welche Pflanzen wachsen.

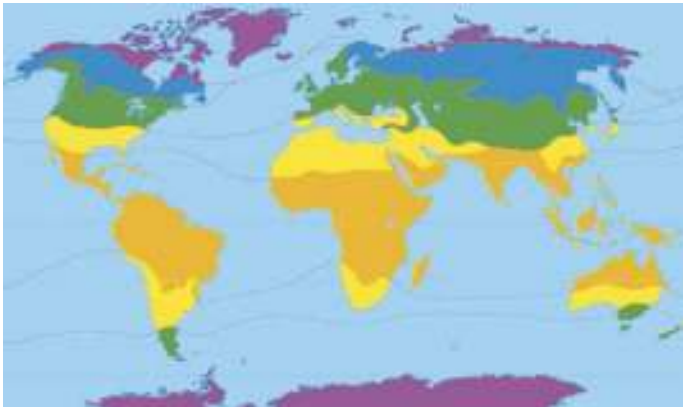
● Polarzone: Um den Nord- und Südpol herum herrscht Dauerfrost und der Boden ist immer gefroren.

● **Kalte gemäßigte Zone:** Die Winter sind sehr lang und schneereich, die Sommer sind kurz und kühl.

● **Warme gemäßigte Zone:** Nur hier gibt es vier deutliche Jahreszeiten: den Winter, den Frühling, den Sommer und den Herbst.

● **Subtropische Zone:** Die Sommer sind trocken, es fällt monatelang kein Regen und es gibt große Wüsten und Trockensteppen. Hier wachsen nur sehr wenig Pflanzen. Im Winter kann es lange regnen.

● **Tropische Zone:** Die Tropen liegen am Äquator und sind ganzjährig feuchtwarm. Die Temperaturen sind das ganze Jahr über fast gleich. Hier liegen die üppigen Regenwälder.



Im Norden von Eurasien ...
Im Süden von Afrika ...
Im Zentrum von Nordamerika ...

2. Wie heißt dieser Kontinent? Rate.

... ist der wärmste Kontinent der Erde, denn der Äquator durchquert ihn. Das Klima in ... ist auch verschieden, weil der Kontinent sehr groß ist. Es gibt fast alle Klimazonen. Im Norden und im Süden ist der Sommer heiß und der Winter feucht und kühl. Auf dem Festland ist in ... im Winter trocken und warm und im Sommer trocken und sehr heiß. Am Äquator ist das ganze Jahr das Klima gleich. Es ist heiß und feucht.

In ... gibt es verschiedene Landschaften: tropische Regenwälder, grasbedeckte Savannen, Wüsten und Steppen. Hier leben solche Tiere wie Zebras, Giraffen und Nilpferde. Im größten Fluss von ... gibt es viele Krokodile.

3. Höre dir einen Bericht über Australien an. Entscheide: Richtig oder falsch?

1. Australien ist der größte Kontinent der Erde.
2. In Australien gibt es nur drei Jahreszeiten.
3. Im Norden erstrecken sich Regenwälder und Savannen.
4. Nicht viele Menschen können im Wüstenklima leben.
5. Der Westen von Australien ist sehr trocken.
6. Die größten Städte von Australien liegen im Osten.
7. Gebirge und Wälder an der Ostküste sind fantastisch.
8. Viele Beuteltiere leben nur in Australien.

4. Wie ist das Klima in Deutschland? Finde die richtige Reihenfolge der Sätze. Dann kannst du vom Klima in Deutschland lesen.

1 Immer wieder regnet es hier fast das ganze Jahr über.

2 Ein Tag im Winter ist für die Deutschen schon sehr kalt, wenn die Temperatur -6°C (minus ... Grad Celsius) ist.

3 Der Sommer ist in Deutschland auch nicht besonders heiß.

4 Das Klima ist hier gemäßigt kühl.

5 Aber sogar an den schönsten Sommertagen sehen die Deutschen im Himmel ein paar Wolken.

6 Der Winter ist in Deutschland nicht besonders kalt.

7 An warmen Tagen genießen die Menschen schönes Wetter mit +20 bis +25 °C.

8 Deutschland liegt in Mitteleuropa.

5. 🗣️ In welcher Klimazone lebst du? Erzähle über das Klima in Belarus.

C – Die Welt der Tiere



Ich kann über die Tiere verschiedener Kontinente erzählen.

1a. 📖 🗣️ 🎧 Lies den Text. Unten findest du vier Fragen zum Inhalt dieses Textes. Welche Frage passt zu dem ganzen Text? Erkläre deine Entscheidung.

1. Wie ist das Klima auf verschiedenen Kontinenten?
2. Wie sind die Landschaften auf verschiedenen Kontinenten?
3. Welche Tiere leben auf verschiedenen Kontinenten?
4. Warum sind die Tiere auf allen Kontinenten verschieden?

Ein Planet voller Leben

Es gibt sechs Kontinente auf der Erde: Eurasien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Australien und die Antarktika. Auf

allen Kontinenten ist das Klima verschieden, deshalb sind auch die Landschaften unterschiedlich. Die kalte Antarktis überziehen¹ dicke Eisschichten. Das heiße Afrika hat große Wüstengebiete. Durch die Lage am Äquator erstrecken sich in Afrika sowie in Südamerika üppige Regenwälder. Asien beeindruckt mit seinen hohen Bergen und endlosen Steppen. Einen großen Teil von Asien, Europa und Nordamerika bedecken dichte uralte Wälder.

Jede Landschaft auf unserem Planeten ist voller Leben, denn hier finden viele Tiere ihr Zuhause. Insekten, Fische, Vögel, Reptilien und Säugetiere bevölkern jede Ecke unseres Planeten. Wildtiere brauchen Nahrung und Verstecke. Jeder Kontinent bietet dafür unterschiedliche Möglichkeiten. Deshalb hat jeder Kontinent auch seine besondere Tierwelt: Die Kälte der Antarktika können Pinguine gut überstehen, in der afrikanischen Savanne grasen wunderschöne Zebras und Giraffen. Und ungewöhnliche Beuteltiere leben nur in Australien. Diese Vielfalt der Tierwelt macht jede Ecke unserer Erde faszinierend und einzigartig.

1b.  Welche Tiere leben auf welchem Kontinent? Betrachte das Bild auf Seite 89 und schreibe die Namen der Tiere in die Tabellen. Vergleiche die Ergebnisse in der Klasse.

Eurasien	Afrika	Nordamerika
Südamerika	Australien	die Antarktika

¹ überziehen – покрывать / покрываць

der Hase • der Flamingo • der Grizzlybär • das Nashorn • der Jaguar • der Elefant • das Eichhörnchen • der Panda • der Wolf • das Faultier • der Storch • der Bison • das Lama • der Adler • der Fuchs • der Affe • der Tiger • der Pfau • der Puma • die Schlange • der Koala • das Zebra • das Stinktier • die Giraffe • der Pinguin • der Kakadu • die Eule • das Nilpferd • der Biber • der Löwe • das Kamel • das Känguru • der Ameisenbär • der Emu • die Robbe



1c. Bilde die Pluralformen der Namen von Tieren aus Übung 1b. Wähle dann einen Kontinent und beschreibe seine Tierwelt. Die Redemittel unten helfen dir.

In *Europa* leben ... und ...

Außerdem sind ... und ... in *Europa* beheimatet.

... und ... fühlen sich auch in *Europa* zu Hause.

2a. Unsere Erde bevölkern viele verschiedene Tiere. Übertrage die Tabelle in dein Heft und ordne die Tiere zu. Stelle die Ergebnisse wie im Kasten vor.

Insekten	Fische	Reptilien	Vögel	Säugetiere

Die Ameise ist ein Insekt.

... ist ein Fisch.

... ist ein Reptil.

... ist ein Vogel.

... ist ein Säugetier.



die Ameise



die Forelle



die Schlange



die Biene



die Eule



der Hai



der Wolf



die Mücke



der Wisent



die Eidechse



der Karpfen



der Papagei



der Fuchs



die Schildkröte



der Storch

2b. Welche Aussagen passen zu welchen Tieren?

Ihren Körper bedeckt Fell. → *Säugetiere*

1. Diese Tiere haben Federn.
2. Diese Tiere leben im Wasser und atmen durch Kiemen.
3. Diese Tiere leben sowohl auf dem Land als auch im Wasser.
4. Diese Tiere ernähren sich von Blütennektar oder saugen Blut.
5. Die Tiere haben vier Beine.
6. Diese Tiere haben harte Schnäbel und Krallen an den Füßen.
7. Einige von diesen Tieren haben keine Beine und kriechen.
8. Diese Tiere haben sechs Beine.
9. Diese Tiere säugen ihre Jungen mit Muttermilch.
10. Diese Tiere legen Eier.
11. Ihre Haut bedecken Schuppen.
12. Diese Tiere haben meistens vier Flügel.

2c. Schreibe kurze Texte über die Tiere aus Übung 1b.

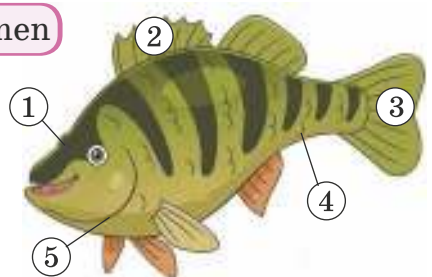
Der Fuchs, der Wolf und der Wisent sind Säugetiere. Ihren Körper ...

3a. Sieh dir die Tiere auf den Bildern an. Welche Körperteile haben diese Tiere? Finde zu jeder Nummer die passende Benennung und beschreibe diese Tiere kurz.

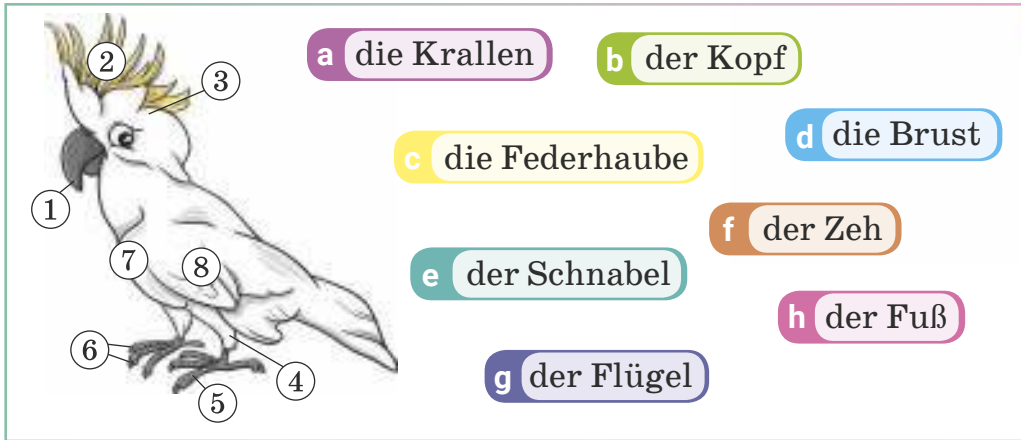
Das Eichhörnchen hat einen/ein/eine/zwei ...



a das Auge
 b der Schwanz
 c der Rücken
 d die Schnauze
 e die Nase
 f das Maul
 g die Ohren mit Pinseln
 h die Vorderpfoten
 i die Krallen
 j der Bauch
 k die Hinterpfoten



a der Kopf
 b die Kiemen
 c die Flosse
 d die Schwanzflosse
 e die Schuppen



3b. Lies die Beschreibungen von Tieren und ergänze die fehlenden Wörter. Zwei Wörter in jedem Kasten sind falsch! Welches Tier ist das? Rate und lies die Texte vor. Ersetze dabei die fettgedruckten Wörter durch den Namen des Tieres.

Schnauze – Rücken – Fell – Pfoten – Zähne –
Bauch – Ohren – Krallen – Schwanz

Die puscheligen Rotpelze sind die beliebtesten Figuren vieler Märchen. Diese kleinen Raubtiere sind fast in allen Wäldern auf der Nordkugel beheimatet.

Das ... **des Tieres** ist meist rotbräunlich. Der ... ist weiß gefärbt. **Das Tier** hat einen buschigen ... und die Schwanzspitze ist meistens hell oder dunkel. Seine ... ist lang und spitz. **Das Tier** hat eine feine Nase und sehr aufmerksame Augen. Und die hoch aufgestellten ... helfen **dem Tier** auf der Jagd. Nachts kommt **das Tier** aus seinem Bau und sucht nach seiner Beute. Auf dem Speiseplan stehen Mäuse, Kaninchen, Insekten und manchmal auch Früchte – sie sind Allesfresser. **Das Tier** hat vier starke ... mit kräftigen ... und kann bis zu fünf Meter weit und zwei Meter hoch springen!

Federhaube – Schnabel – Federn – Beine – Flügel – Hals – Schwanz

Der Vogel fühlt sich in ganz Europa zu Hause. Oft baut dieser Vogel sein Nest auf dem Dach eines Hauses. Die Leute sagen dann, dass **der Vogel** Glück in das Haus bringt.

Der Vogel ist sehr elegant. Die ... auf seinem Körper sind weiß. Die ... sind schwarz gefärbt. Besonders auffällig sind seine roten Beine und sein roter Die ... sind schlank und lang. Mit ihnen wadet¹ er auf der Suche nach Futter durch tiefes Wasser oder hohes Gras. Wenn der Vogel einen Frosch oder einen Fisch sieht, streckt er seinen langen ... aus. So kann er geschickt mit seinem langen Schnabel nach Beute schnappen.

Maul – Kiemen – Augen – Rückenflosse – Schuppen – Nase – Kopf – Zahn

Dieses Tier ist in allen Weltmeeren zu Hause. **Den Fisch** erkennt man leicht an seiner dreieckigen ... **Der Fisch** ist ein gefährlicher Raubfisch. Man nennt ihn Superjäger der Meere. Er hat eine sehr feine ... und kann einen einzigen Tropfen Blut über mehrere Kilometer Entfernung riechen. Seine ... sehen besser als bei Katzen. Im ... hat **der Fisch** mehrere Reihen Zähne. Wenn ein ... im Kampf mit anderen Tieren ausfällt, wächst von hinten ein neuer nach. Die Haut **des Fisches** besteht nicht aus normalen ..., sondern aus demselben Material wie die Zähne. Deshalb hat der Superjäger fast keine Feinde im Meer.

¹waten – ийти вброд / ісці ўброд

4a. Du sollst für ein Projekt in Bio einen Beitrag zum Thema „Tiere der Welt“ vorbereiten. Im Internet hast du die folgenden Steckbriefe gefunden. Wähle einen Steckbrief und schreibe einen kleinen Text für deinen Beitrag.

Schritt 1

... ist ein Säugetier.
Das Tier lebt in ...
Das Tier fühlt sich in ...
zu Hause.

Schritt 2

Sein Fell ist ... gefärbt.
Seine Schnauze ist ...
Seine Ohren sind ...
Das Tier hat ...
Das Tier ist auffällig, weil ...

Schritt 3

Das Tier frisst ...
Das Tier ist ...fresser und jagt ...

Name	Igel	
Tierklasse	Säugetier	
Heimat	ganz Europa und Asien	
Aussehen	Farbe: braun und graubraun Knopfaugen: rund Ohren und Schwanz: klein Krallen an den Pfoten	
Besonderheiten	ein Stachelkleid auf dem Rücken rollt sich bei Gefahr zusammen	
Nahrung	Insektenfresser: Regenwürmer, Spinnen, Schnecken und Käfer	
Lebensweise	kommt in der Nacht aus dem Versteck hält Winterschlaf	

Name	Löwe	
Tierklasse	Säugetier	
Heimat	Afrika, Indien	
Aussehen	Farbe: sandfarben Pfoten: kräftig, mit scharfen Krallen Schwanz: mit einer Quaste am Ende	
Besonderheiten	das Männchen trägt eine Mähne	
Nahrung	Fleischfresser: Antilopen, Zebras	
Lebensweise	Raubtier jagt am Abend	

Name	Känguru	
Tierklasse	Säugetier	
Heimat	Australien	
Aussehen	Fell: rotbraun Schnauze: lang, spitz Ohren: lang Hinterpfoten: kräftig, mit Krallen Vorderpfoten: kurz Schwanz: lang, sehr kräftig	
Besonderheiten	das Weibchen hat einen Beutel am Bauch kann nicht laufen, nur hüpfen	
Nahrung	Pflanzenfresser: Blätter und Gras	

4b.  Projekt: Mein Lieblingstier. Macht in der Gruppe ein kleines Projekt.

1. Wähle ein Tier und suche Informationen über das Tier im Internet.
2. Erstelle einen Steckbrief und stelle dein Lieblingstier in der Gruppe vor.

5a. Welche Tiere sind in Belarus beheimatet? Betrachte die Landeskarte und nenne nur belarussische Tiere.



5b. Welches Tier ist das Symbol von Belarus? Wähle.



der Bär



der Wisent



der Wolf

5c.   Lies den Text und wähle den passenden Titel.

A Die Tierwelt der Beloweshskaja Puschtscha

B Wisent – das Symbol von Belarus

C Wisente: In der Beloweshskaja Puschtscha wieder zu Hause

Im Südwesten von Belarus und im Südosten von Polen liegt der letzte Urwald Europas – die Beloweshskaja Puschtscha. Der Nationalpark ist die Heimat der Wisente.

Der Wisent ist das größte und schwerste Säugetier in Europa. Das Männchen ist bis zu zwei Meter hoch und bis zu 1000 Kilogramm schwer. Auffällig ist auch seine massige Gestalt¹: Der große Kopf mit spitzen Hörnern sitzt tiefer als die Schultern. Das dicke dunkelbraune Fell ist ein guter Schutz gegen die grimmige Kälte.

Früher lebten Wisente in ganz Europa. Auch in Teilen Asiens mit einem gemäßigten Klima fühlten sich diese Tiere zu Hause. Der Wisent symbolisierte immer Stärke und die Menschen jagten gern die starken Tiere. Im Jahr 1919 erlegten² Wilderer³ den letzten Wisent in der Beloweshskaja Puschtscha. Die Zoologen wollten aber nicht, dass die Wisente verschwinden. 1929 begannen sie die Wisente wieder zu züchten⁴. Die Züchtung begann mit dem Bullen Borusse aus Deutschland und der Wisent-Dame Biserta aus Schweden. Heute leben wieder mehr als 500 Tiere in der Beloweshskaja Puschtscha und wir können diese einzigartigen Tiere in freier Natur sehen.

¹ **die massige Gestalt** – массивное телосложение / масіўны склад цела

² **erlegen** – убивать (*зверя*) / забіваць (*звера*)

³ **der Wilderer** – браконьер / браканьер

⁴ **züchten** – разводить / разводзіць

5d. Lies den Text ein zweites Mal. Was stimmt? Entscheide.


1. Der Nationalpark Beloweshskaja Puschtscha ist ...
 - a) der letzte Urwald von Europa.
 - b) der letzte Urwald von Belarus.
2. In der Beloweshskaja Puschtscha ...
 - a) lebt das größte Säugetier in Europa.
 - b) ist die Heimat vieler Tiere.
3. Früher waren Wisente ... beheimatet.
 - a) nur in einigen Teilen Asiens
 - b) in ganz Europa
4. Die Menschen ... gern diese starken Tiere.
 - a) jagten
 - b) züchteten
5. 1919 erlegten die Wilderer ...
 - a) den letzten Wisent in Europa.
 - b) den letzten Wisent in der Beloweshskaja Puschtscha.
6. Die Zoologen wollten ...
 - a) Wisente retten.
 - b) Wisente in Deutschland züchten.
7. Heute kann man in der Beloweshskaja Puschtscha ...
 - a) wieder Wisente beobachten.
 - b) wieder Wisente jagen.

5e. 🗣 Was Interessantes hast du über Wisente erfahren? Erzähle kurz.

Der Wisent ist ... Wisente leben ... Sie haben ... Im Jahr ... haben die Wilderer ... Die Zoologen haben ... Heute leben in der Beloweshskaja Puschtscha ...

6a. Auf einer Internetseite hast du ein interessantes Forum gefunden. Die Kinder aus aller Welt schreiben über die Tierwelt in ihren Ländern. Schreibe einen Beitrag für dieses Forum. Die Tipps unten helfen dir, einen guten Beitrag zu schreiben. Lies sie durch.

Tipp 1	Du schreibst an die Kinder aus anderen Ländern. Begrüße sie!
Tipp 2	Die Kinder kennen dich noch nicht. Stelle dich vor!
Tipp 3	Die Beiträge der anderen Kinder waren für dich interessant. Deshalb willst du auch mitmachen. Schreibe darüber!
Tipp 4	Die anderen Kinder wissen nicht, worüber du schreiben willst. Erkläre das!
Tipp 5	Schreibe über die Tierwelt in deinem Heimatland. Deine Erzählung muss für die anderen interessant sein. Beantworte ausführlich zwei Fragen!
Tipp 6	Deine Erzählung ist für die anderen Kinder lehrreich. Für dich ist das auch wichtig. Vergiss nicht darüber zu schreiben!
Tipp 7	Du bist höflich. Schreibe einen Gruß am Ende deines Beitrags!

6b.  Ordne den Tipps Sätze und Fragen zu und schreibe deinen Beitrag nach diesem Muster.

A	ich heiße ... und komme aus Belarus.
B	Welche Tiere sind in Belarus beheimatet? Welches Tier ist dein Lieblingstier? Beschreibe es.
C	Die Tiere in allen Ländern sind so verschieden. Das ist sehr interessant!

- | | |
|---|--|
| D | Mit freundlichen Grüßen |
| E | Hallo alle zusammen, |
| F | In meinem Heimatland gibt es auch viele Tiere. Ich möchte darüber schreiben. |
| G | Jetzt weißt ihr über die Tiere in Belarus etwas mehr. |

6c. Formuliere 5–6 Fragen an die Kinder aus anderen Ländern. Was willst du über die Tierwelt in diesen Ländern erfahren?

D – Länder, Sprachen, Leute



Ich kann sagen, welche Sprachen die Menschen in verschiedenen Ländern sprechen.

1.  Wir suchen neue Freunde. Lies den Text. Ergänze die Fragen zum Inhalt des Textes.

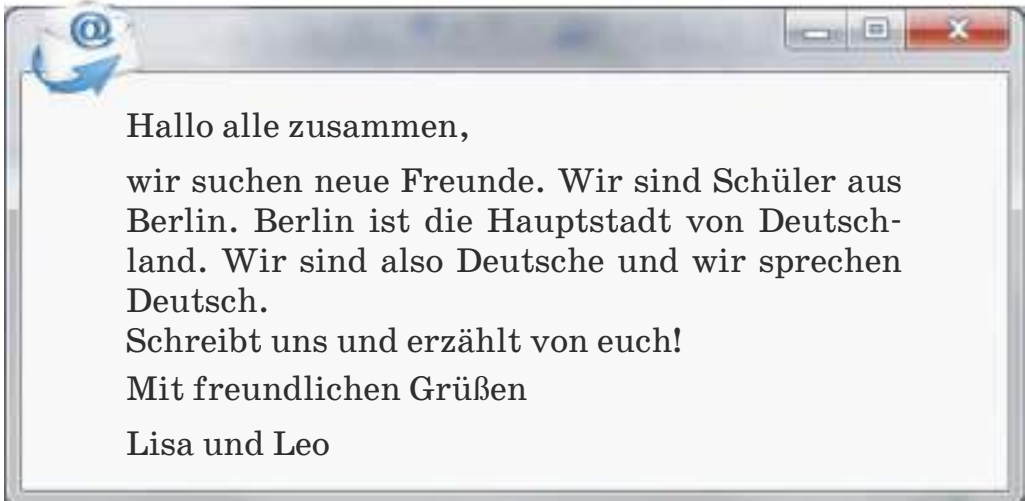
Wer ...?

Was ...?

Warum ...?

Per Mausclick können wir heute neue Freunde auf dem anderen Ende der Welt finden. Es ist doch so interessant, weil wir etwas Neues über verschiedene Länder erfahren können.

Die Schüler der Klasse 5b eines Berliner Gymnasiums wollen in einem Internet-Projekt Informationen über die Länder der ganzen Welt sammeln. Dafür haben sie auf der Webseite ihres Gymnasiums eine Nachricht geschrieben:



2. Bald bekommen die Schüler der Klasse 5b E-Mails von Kindern aus verschiedenen Ländern. Ergänze die Lücken in diesen E-Mails. Die Wörter im Kasten helfen dir.

Spanisch – Belarus – Englisch – Polnisch – Japan – Pole –
die USA – England – Polen – Spanierin – Amerikaner –
Belarussin – Japanisch – Engländer – Englisch



Hallo, ich bin John und ich komme aus London, der Hauptstadt von
Ich bin also ... und ich spreche



Ola, ich bin Carmen und ich bin Ich wohne nicht in der Hauptstadt, Madrid, sondern in Barcelona. Ich spreche



Hallo! Ich bin Adam. Ich wohne in Warschau, das ist die Hauptstadt von Ich bin also Meine Muttersprache ist



Hi, ich heiße Mason¹. Ich bin Ich komme aus ..., aus New York. Meine Muttersprache ist



Guten Tag, ich heiße Dascha. Ich bin in ... geboren, genau in der Hauptstadt Minsk. Da wohne ich auch. Ich bin also



Hallo, ich heiße Akiko und ich komme aus ..., ich wohne in der Hauptstadt, in Tokio. Ich spreche

¹Mason – *lies*: mäißen

3. 📁 🖥️ * Wie heißen die Länder, die Sprachen und die Bezeichnungen der Nationalitäten? Ordne zu.

Land	Sprache	Leute	
		der Junge	das Mädchen

Polnisch • die Deutsche • Belarussisch • Englisch • der Japaner • die USA • Deutschland • der Belarusse • der Engländer • die Polin • der Amerikaner • Japan • die Amerikanerin • Polen • die Engländerin • Belarus • Englisch • der Deutsche • England • Japanisch • Deutsch • die Belarussin • der Pole • die Japanerin

4. 📝 Schreibe über andere Kinder. Wo kommen sie her? Welcher Nationalität sind sie? Welche Sprachen sprechen sie?

Adriano kommt aus Italien, er ist Italiener. Seine Muttersprache ist Italienisch. / Adriano spricht Italienisch.



Lee (China)



Bohdan (die Ukraine)



Mia (die Schweiz)



Adriano (Italien)



Diego (Mexiko)



Gabriela (Brasilien)



Maris (Lettland)



Manon (Frankreich)



Fatma (die Türkei)

5.  Wir nehmen auch am Projekt teil. Was berichtest du über dich selbst? Schreibe in dein Helf.

E – Hier spricht man Deutsch



Ich kann vor der Klasse über ein Land berichten, wo man Deutsch spricht.

1a.    Der Turmbau zu Babel¹. Lies die Legende. Welcher Satz passt am besten zum Inhalt des Textes? Wähle.

1. Das ist eine Legende über die Rolle der Fremdsprachen.
2. Das ist eine Legende über die Geschichte von Mesopotamien.
3. Das ist eine Legende über die Entstehung² der Sprachen.

Weißt du, wie viele Sprachen es auf der Welt gibt? Allein in Europa sprechen die Menschen heute mehr als hundertfünfzig Sprachen. Weltweit haben die Wissenschaftler über siebentausend Sprachen gezählt.

¹ **der Turm zu Babel** – Вавилонская башня / Вавілонская вежа

² **die Entstehung** – возникновение / узнiкнення

Wie verstehen sich aber die Menschen, wenn sie aus verschiedenen Ländern kommen? Heute lernen sie eine oder sogar einige Fremdsprachen. Aber eine Legende aus der Bibel erzählt uns, dass es in den alten Zeiten anders war.



Stell dir vor, du bist im alten Mesopotamien. Es liegt zwischen den Flüssen, dem Tigris¹ und dem Euphrat². Hier in der Stadt Babel leben alle Menschen der Welt, weil die Stadt sehr reich ist. Sie sprechen eine Sprache und verstehen einander sehr gut. Die Menschen sind sehr stolz und wünschen sich einen Namen. Deshalb bauen sie einen Turm. Der Turm soll bis an den Himmel reichen. Alle Menschen verstehen einander gut und die Arbeit geht schnell.

Dem Gott gefällt das aber nicht und er will die Menschen bestrafen. Er verwirrt³ ihre Sprache. Ab diesem Tag können die Menschen einander nicht mehr verstehen. Sie können auch nicht mehr den Turm weiter bauen und gehen von hier in alle anderen Länder. Ihre Sprachen tragen sie mit. Deshalb spricht man auch heute in verschiedenen Ländern verschiedene Sprachen.

1b. Entscheide: Richtig oder falsch?

1. Die Wissenschaftler können nicht die Sprachen auf der Welt zählen.
2. Die Menschen lernen heute Fremdsprachen, weil sie einander verstehen wollen.
3. Babel ist eine arme Stadt in Mesopotamien.
4. Die Menschen sprechen in Babel verschiedene Sprachen.

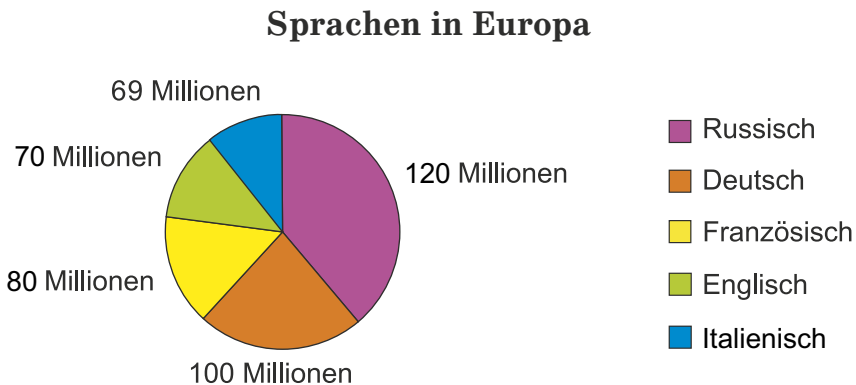
¹ **der Tigris** – Тигр / Тыгр

² **der Euphrat** – Евфрат / Еўфрат

³ **verwirren** – путать / блытаць

5. Die Menschen bauen einen Turm, weil sie in den Himmel wollen.
6. Der Gott sieht die schnelle Arbeit der Menschen und bestraft sie.
7. Die Menschen bauen den Turm nicht, weil sie in andere Länder gehen wollen.

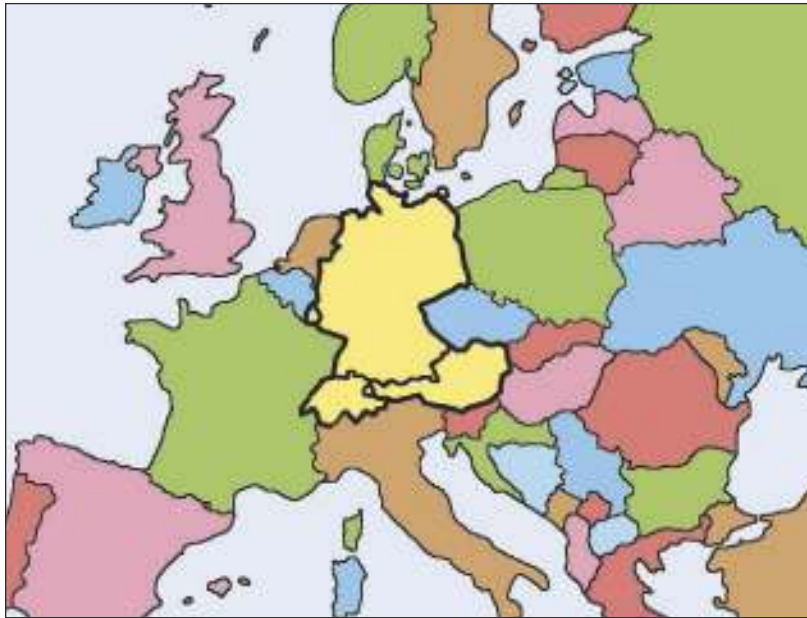
2a. Sieh dir das Diagramm an. Welche Sprache sprechen die meisten Menschen in Europa? Ergänze den Text.



In Europa gibt es mehr als 150 Sprachen. Die Top-5 der europäischen Sprachen bilden ..., ..., ..., ... und Die meisten Menschen in Europa sprechen ..., es sind ... Millionen aller Europäer. An der zweiten Stelle ist Für ... Millionen Menschen ist gerade diese Sprache die Muttersprache. Das heißt, sie haben diese Sprache noch als kleine Kinder von ihren Eltern gelernt. ... Millionen Menschen in Europa verständigen sich auf Französisch. Das ist Platz drei. ... ist in Europa nur auf Platz vier, ... Millionen Menschen sprechen miteinander Englisch. Und für 69 Millionen Europäer ist ... die Muttersprache.

2b.   **Überprüfe dich beim Hören.**

3a. Wo spricht man Deutsch? Auf der Karte sind diese Länder gelb. Nenne sie. Die Wörter im Kasten helfen dir. Drei davon sind aber falsch.



Deutschland die Niederlande Österreich Spanien
Luxemburg die Schweiz Schweden Liechtenstein

3b. Kennst du die Hauptstädte dieser Länder? Ordne zu.

1 Deutschland
2 die Schweiz
3 Liechtenstein
4 Österreich
5 Luxemburg

a Bern
b Wien
c Berlin
d Luxemburg
e Vaduz

4.   * Der Computer hat zwei Texte vermischt. Sammelt diese Texte.

Die größten Länder, wo man Deutsch spricht, sind Deutschland, Österreich und die Schweiz. Über Deutschland hast du schon viel erfahren. Hier findest du zwei Texte über Österreich und die Schweiz.

A Die Republik Österreich wird oft Alpenland genannt, denn fast das ganze Land ist gebirgig. Das ganze Jahr über kommen sehr viele Touristen in die Alpen. Im Winter fahren sie Ski und im Sommer können sie hier ganz schön wandern.

B Berühmt ist Wien auch für den Prater. Das ist ein großer Erlebnispark. Dort kann man eine Runde mit dem Riesenrad fahren.

C Viele große europäische Flüsse entspringen in den Schweizer Alpen, zum Beispiel der Rhein und die Rhone.

D Die anderen großen Städte Österreichs sind Graz, Linz und Salzburg. Aus Salzburg kommt der berühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart.


E Die größte Stadt in Österreich ist die Hauptstadt Wien. Wien liegt an der Donau und ist eine sehr schöne Stadt. Für Touristen sind viele historische Gebäude interessant, zum Beispiel die Schlösser Schönbrunn und Belvedere und die Hofburg. Auch der Stephansdom und die Wiener Staatsoper sind bekannte Sehenswürdigkeiten von Wien.

F Bekannt ist auch die Schweizer Garde: Seit dem sechzehnten Jahrhundert schützen junge Schweizer in traditioneller Uniform den Papst und seine Residenz.

G Käse, Schokolade, Taschenmesser und Uhren: Dafür ist die Schweiz berühmt. Neben vielen kleinen Firmen gibt es auch sehr große, zum Beispiel Nestlé, der größte Lebensmittelkonzern der Welt.

H Die Schweiz ist das Land der Berge. Der bekannteste Berg in den Schweizer Alpen ist das Matterhorn. Für die Schweiz ist es ein Wahrzeichen und viele Touristen fahren in die Alpen, weil sie den Berg fotografieren möchten.

I Das Leben in der Schweiz ist teuer. Aber dafür sind die Löhne hoch. Deshalb kann man in der Schweiz gut leben, vor allem in Genf und Zürich. Zürich ist die größte Stadt der Schweiz. Sie ist bekannt für ihre Banken. Viele reiche Leute legen ihr Geld in der Schweiz an.

5a.  Wählt in der Gruppe einen Text aus Übung 4, lest ihn und findet die Antworten auf die Fragen.

1. Wie sind die Landschaften des Landes?
2. Wie heißen die größten Städte des Landes?
3. Wofür ist das Land bekannt?

5b.  Berichte über dieses Land vor der Gruppe.



Meine Wortschatztruhe

Unsere Erde

- die Erde
- die Heimat
- der Kontinent (*die Kontinente*)
- das Land (*die Länder*)
- der Planet (*die Planeten*)

Landschaften

- die Landschaft (*die Landschaften*)
- der Bach (*die Bäche*)
- der Berg (*die Berge*)
- der Boden (*die Böden*)
- der Fluss (*die Flüsse*)
- das Gebirge (*die Gebirge*)
- die Höhle (*die Höhlen*)
- der Hügel (*die Hügel*)
- das Meer (*die Meere*)
- der Regenwald (*die Regenwälder*)

die Savanne (*die Savannen*)

der See (*die Seen*)

die Steppe (*die Steppen*)

das Tal (*die Täler*)

der Wasserfall (*die Wasserfälle*)

die Wiese (*die Wiesen*)

die Wüste (*die Wüsten*)

Tiere

das Tier (*die Tiere*)

beheimatet sein
sich zu Hause fühlen

das Fell

die Feder (*die Federn*)

die Flosse (*die Flossen*)

der Flügel (*die Flügel*)

die Kralle (*die Krallen*)

das Maul (*die Mäuler*)

der Schnabel (*die Schnäbel*)

die Schnauze (*die Schnauzen*)

die Schuppe (*die Schuppen*)

der Schwanz (*die Schwänze*)

die Pfote (*die Pfoten*)

Das Klima

das Klima

die Dürre (*die Dürren*)

der Frost (*die Fröste*)

die Klimazone (*die Klimazonen*)

gefroren sein: der Boden ist gefroren

feucht

feuchtwarm

gemäßigt

heiß

kühl

mild

schneereich

trocken

warm

Die Menschen und ihre Sprachen

die Fremdsprache (*die Fremdsprachen*)

eine Fremdsprache sprechen (*hat gesprochen*)

die Muttersprache (*die Muttersprachen*)

(das) Belarussisch

belarussisch

der Belarusse (*die Belarussen*)

die Belarussin (*die Belarussinnen*)

(das) Deutsch

deutsch

der Deutsche (*die Deutschen*)

die Deutsche (*die Deutschen*)

(das) Französisch

französisch

der Franzose (*die Franzosen*)

die Französin (*die Französinen*)

(das) Japanisch

japanisch

der Japaner (*die Japaner*)

die Japanerin (*die Japanerinnen*)

(das) Polnisch

polnisch

der Pole (*die Polen*)

die Polin (*die Polinnen*)

(das) Englisch

englisch

der Engländer (*die Engländer*)

die Engländerin (*die Engländerinnen*)

9



Reisen

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

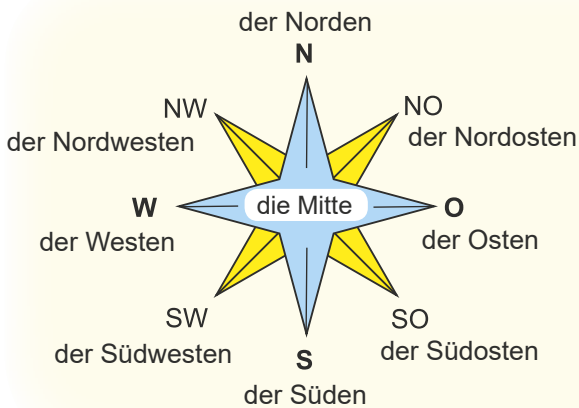
- Sachtexte über die beliebtesten Reiseziele in Deutschland lesen und sie gut verstehen
- ein Lied über das Reisen singen
- erklären, warum du eine Reise aus dem Reiseprospekt wählst
- ein Reiseangebot annehmen oder ablehnen
- über eine Reise berichten
- einen Brief aus den Ferien schreiben

A – Reiseziele in Deutschland



Ich kann sagen, wohin man in Deutschland reisen kann.

1a. Lies die Texte und ergänze sie.



1 Die Alpen liegen ganz im ... von Deutschland. Die Alpen gibt es aber auch in der Schweiz und in Österreich. In den Alpen kann man im Winter Ski fahren und im Sommer wandern oder auf einen Berg klettern.

2 Die Städte Dortmund, Bochum und Essen liegen im ... von Deutschland. Diese Gegend heißt Ruhrgebiet. Das Ruhrgebiet ist ein Industriegebiet Deutschlands.

3 Der Bodensee liegt ganz im ... von Deutschland. Auch die Schweiz und Österreich liegen am Bodensee. In der Mitte vom Bodensee liegt die Insel Mainau. Das Klima auf der Insel ist mild und warm. Viele Blumen wachsen hier. Man nennt diese Insel deshalb die Blumeninsel. Berühmt sind die Orchideenshow und das Schmetterlinghaus.

4 Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin. Berlin liegt im ... von Deutschland. Hier ist immer viel los: Kinos, Theater, Museen für Kinder und Erwachsene. Berühmt sind die Museumsinsel, das Brandenburger Tor und der Alexanderplatz.

5 Usedom ist eine Insel im ... von Deutschland. Die Insel liegt in der Ostsee. Im Nordwesten von Usedom liegt die Insel Rügen. Die Natur von Usedom ist sehr schön: Es gibt grüne Hügel, dichte Wälder und malerische Seen. Die Sonne hier scheint oft. Viele Familien machen hier Urlaub. Hier kann man schwimmen, segeln, Fahrrad fahren usw.

6 Hamburg ist eine sehr große Stadt im ... von Deutschland. Nicht weit von der Stadt ist die Nordsee. In Hamburg gibt es einen sehr großen Hafen. Schiffe aus der ganzen Welt kommen nach Hamburg. Die Stadt ist sehr schön. Berühmt sind die Altstadt, das Rathaus und der Fischermarkt am Sonntag.

1b. Finde die Orte aus Übung 1a auf der Landkarte. Wo liegen sie?

Essen ist eine Stadt im Westen von Deutschland.

1c. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

1. Die Ostsee ist im Westen.
2. Die Alpen sind im Süden.
3. Berlin liegt im Osten.
4. Köln liegt im Nordwesten.
5. Der Rhein fließt im Osten.
6. Bremen liegt im Nordwesten.
7. Die Donau fließt im Norden.

1d. Wo ist was in Deutschland? Frage deinen Freund / deine Freundin.

Wo ist die Insel Rügen?



Im Nordosten von Deutschland.

2. Schreibe fünf Fragen über Belarus und frage deinen Freund / deine Freundin.

3. Eine Region in Deutschland. Schreibe den Text richtig in dein Heft.



DERSCHWARZWALDISTEINMITTEL
GEBIRGEUNDLIEGTIMSÜDWESTEN
VONDEUTSCHLANDIMFRÜHJAHR
SOMMERUNDHERBSTKOMMEN
DIEMENSCHENNACHSCHWARZ
WALDMANWANDERTMACHTRAD
TOURENUNDSKIFAHRTENIMWINTER

SEHRBELIEBTSINDIMSCHWARZWALDDERTITISEEUND
DERSCHLUCHSEEIMSCHWARZWALDGIBTESAUCH
VIELESCHÖNEALTSTÄDTE

4. Wohin möchtest du in Deutschland fahren? Warum?

5. Projekt: Schöne Orte in Belarus.

1. Wählt gemeinsam einige schöne Orte in Belarus und findet Fotos.
2. Bildet Gruppen. Eine Gruppe entscheidet sich für einen Ort.
3. Jede Gruppe soll einen kleinen Bericht für einen Reiseprospekt schreiben. Beantwortet dabei folgende Fragen:
 - Wo liegt der Ort?
 - Was Besonderes gibt es da?
 - Was kann man dort unternehmen?
4. Erstellt aus den Texten und Fotos einen Reiseprospekt und präsentiert ihn in der Klasse.

B – Wir planen unsere Reise



Ich kann Reiseprospekte lesen und mit den Freunden Reisepläne besprechen.

1a. Reisen, reisen, reisen. Höre dir das Lied an und sage, wohin du in den Ferien fährst?

Refrain:

Alle wollen in die Ferien,
niemand will zu Hause bleiben,
jeder hat nur eins im Kopf:
reisen, reisen, reisen.

1. Manchmal hat man nur zwei Tage und so macht man mit dem Zug, mal nach München oder Dresden, einen Wochenendausflug.

Refrain



2. Viele lieben lange Reisen,
fahren quer durch ganz Europa,
andere wollen nicht weit weg,
fahren nur zu Oma und Opa.

Refrain

3. Wohin fährst du dieses Jahr?
Lieber ans Meer oder in die Berge?
Auf einen Campingplatz am See
oder in eine Jugendherberge?

Refrain:

Alle wollen in die Ferien ...
reisen, reisen, reisen.

1b.   Lerne den Text des Liedes auswendig und singe mit.

2a.  Aus dem Reiseprospekt. Lies die Anzeigen aus dem Reiseprospekt. Welche Angebote gibt es?

A. Oberwesel – Kids-Sprach-Camp¹



Ihr möchtet ganz leicht Deutsch lernen oder eure Deutschkenntnisse verbessern und ins Ausland fahren? Dann seid ihr in unserem Kids-Sprach-Camp in Oberwesel am Rhein genau richtig! Hier trifft ihr Gleichaltrige aus anderen Ländern, die auch einen Deutschkurs besuchen. Das Kids-Sprach-Camp Oberwesel ist der ideale Ort für den ersten Urlaub ohne Eltern. 20 Unterrichtsstunden pro Woche. Für Sprachanfänger und für Kinder mit Vorkenntnissen bieten unsere qualifizierten Sprachlehrer Unterricht in Gruppen bis zu maximal 15 Schülern an.

¹das Kids-Sprach-Camp – детский языковой лагерь / дзіцячы моўны лагерь

Programm

- ✓ Eine Willkommensparty
- ✓ Ein Halbtagsausflug, z. B. eine Rheinschiffahrt zur Loreley
- ✓ Ein Ganztagesausflug, z. B. Koblenz, Bonn oder Mainz
- ✓ Ein Video-/Spieleabend pro Woche
- ✓ Eine Disco pro Woche
- ✓ Abendveranstaltungen in Deutsch
- ✓ Tägliches Sport- und Freizeitprogramm wie z. B. Badminton, Basketball, Billard, Fußball, Internetnutzung, offene Bühne mit Shows, Tischtennis, Volleyball

B. Usedom – Inselspaß pur!

Usedom: Eine der beliebtesten Ostseeinseln erwartet euch. Die Insel bietet beste Möglichkeiten für einen erlebnisreichen und spannenden, vielleicht ersten Urlaub ohne Eltern. Kommt zu uns und erlebt unvergessliche Ferien, die immer in Erinnerung bleiben.

Programm

- Grillabend zum Kennenlernen
- Fahrradtour
- Badespaß im und am Meer
- Inselausflug
- Sandburgwettbewerb
- Lagerfeuer
- Nachtabenteuer
- Abschlussdisco
- Besuch des Mitmachmuseums Phänomenta



C. Krynitschka – Kids Camp

Erlebt hier einen spannenden und erholsamen Urlaub mit Animations- und Sportprogrammen. Das Ferienlager liegt nicht weit von Braslav in einer malerischen Umgebung. Es ist nur etwa 700 m vom See Strusto entfernt. Es gibt Fußball-, Volleyball- und Tennisplätze.

Programm

- Eine Willkommensparty
- Volleyballturnier
- Fußballturnier
- Fahrrad- und Strandtour
- Kajaktour
- Abschlussdisco
- Ein Video-/Spieleabend pro Woche

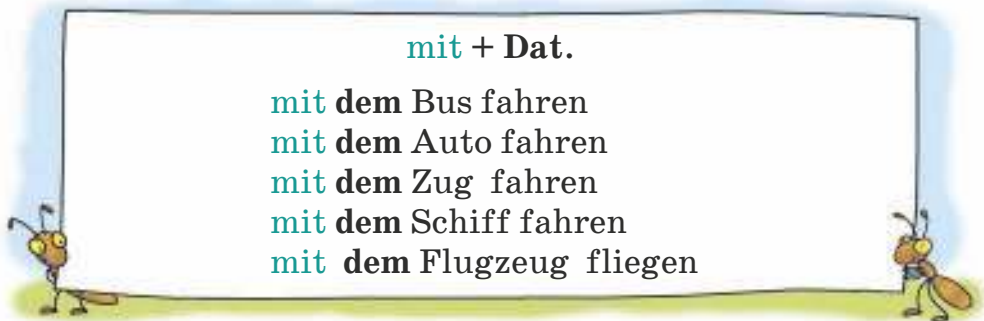


2b. Zu welchem Angebot passen die Sätze: A, B oder C?

1. Dort kann man im Meer baden.
2. Da gibt es einen Grillabend zum Kennenlernen.
3. Da kann man am Lagerfeuer sitzen.
4. Dort gibt es das Mitmachmuseum.
5. Das liegt am Rhein.
6. Da kann man Kajak fahren.
7. Da lernt man Deutsch.
8. Das liegt nicht weit von einem See.
9. Dort macht man einen Inselausflug.

2c. Schau dir die Tabelle an. Was kannst du noch daraus über die Angebote erfahren?

	Belarus	Deutschland	
	Krynitschka	Oberwesel	Usedom
Ziel	Kids Camp	Kids-Sprach-Camp	Inselspaß pur!
Anreise	Bus	Auto/Zug	Auto
Alter	10–13	8–13	7–12
Preis ab	518,- BYN	540,- €	259,- €



2d. Beantworte die Fragen zu den Anzeigen.

1. Womit fährt man nach Braslav?
2. Womit fährt man nach Oberwesel?
3. Womit fährt man nach Usedom?



3. Womit fahren die Leute? Ergänze.

1. Ich fahre nie ... zu meiner Oma. Im Bus ist es mir immer schlecht. 2. Fahrt ihr ... nach Moskau? – Nein, wir fliegen mit dem Flugzeug. 3. Von Bonn nach Köln kann man ... fahren. Der Rhein ist ein großer Fluss. 4. Die Reise ... ist bequem. Mein Vater macht das gern. 5. Meine Mutter fährt gerne ... nach Brest. Die Fahrt ist bequem und die Fahrkarte ist nicht teuer. 6. Auf diese Insel kann man nur ... fliegen. 7. Ich bin noch nie ... gefahren. Das Meer ist so weit!

4. Bilde Sätze.

1. Kiew – morgen – fliegt – Meine – mit – Familie – dem Flugzeug – nach
2. Spanien – Womit – nach – man – fährt
3. mit – meiner – Oma – zu – Wir – dem Auto – fahren
4. Kann – man – Deutschland – fahren – nach – mit – dem Zug
5. meine – Im – hat – Klasse – eine – mit – Klassenfahrt – Sommer – gemacht – dem – Bus
6. zu – Fährst – du – mit – den – dem – Bus – oder – dem – Großeltern – Zug – mit
7. Australien – Nach – mit – man – fliegt – dem – Flugzeug
8. fährt – nach – Womit – Berlin – dein – Bruder

5. Wähle aus dem Reiseprospekt in Übung 2a eine Reise für dich aus. Wie findest du die Angebote im Programm?

	
... finde ich toll!	... mag ich nicht!
... ist interessant!	... finde ich langweilig!
... ist billig!	... finde ich uninteressant!
... ist lustig!	... finde ich doof!
... ist spannend!	... interessiert mich nicht!
... habe ich noch nie gemacht!	... ist mir egal!
... macht mir Spaß!	

6a. Eine Reise planen. Höre dir das Gespräch an. Was stimmt? Was stimmt nicht?

1. Die Geschwister planen eine Reise im Winter.
2. Leo findet Spanien besser.
3. Tina war schon einmal auf einer Insel.
4. Leo mag nicht baden.
5. Das Programm gefällt Tina.
6. Leo findet das Programm langweilig.

6b.  Höre dir das Gespräch ein zweites Mal an und finde die richtige Reihenfolge der Sätze.

- 1 **Tina:** Ich schlage vor, wir fahren nach Usedom!
- 2 **Leo:** Das finde ich gut. Und die Fahrradtouren sind prima!
- 3 **Tina:** Sieh mal im Programm! Es gibt so schöne Sachen: Sandburgwettbewerb, Nachtabenteuer, Lagerfeuer.
- 4 **Leo:** Baden und in der Sonne liegen? Das finde ich blöd. Ich möchte lieber aktiv sein.
- 5 **Tina:** Die Insel ist so schön. Ich war noch nie auf einer Insel. Da kann man baden und in der Sonne liegen.
- 6 **Leo:** Usedom? Warum denn? Ferien am Meer finde ich besser. Können wir nicht nach Spanien fahren? Dort kann ich Kajak fahren lernen.

6c. Lies das Gespräch in Rollen vor.

7. Vorschläge, Zustimmung und Ablehnung üben. Ordne die Aussagen zu.

Vorschläge	Zustimmung	Ablehnung
Super!	Ich möchte/will auch ...	Ja, das finde ich gut.
Ich möchte lieber ...	Ich schlage vor, wir fahren ...	
Ich möchte ...	Gute Idee!	Klasse, ich freue mich auf ...
Können wir nicht nach ... fahren?		Nein, das finde ich blöd.
... finde ich viel besser.	Das finde ich nicht gut/langweilig.	

8.  * Rollenspiel: Wir machen eine Klassenfahrt.

C – Eine Klassenfahrt nach Bonn



Ich kann meine Eindrücke von einer Reise beschreiben.

1a.  Lies den Text und antworte auf die Fragen.

1. Warum machen die Schüler Klassenfahrten?
2. Wie oft machen sie Klassenfahrten?
3. Mit wem machen sie Klassenfahrten?



Einmal im Jahr machen die deutschen Schüler eine Klassenfahrt. Diese Reise machen sie mit ihren Lehrern. So lernen sie ihr Land und ihre Klassenkameraden besser kennen. Dieses Jahr fährt die Klasse 5 aus Düsseldorf nach Bonn am Rhein. Sie haben ein festes Programm für vier Tage.

1b. Eine Klassenfahrt nach Bonn. Lies das Programm auf Seite 127. Stimmt das oder nicht?

1. Die Reise beginnt am 25. Mai um 19 Uhr.
2. Die Schüler wohnen in einer Jugendherberge.
3. Die Schüler machen eine Radtour am Rhein.
4. Am 27. Mai wandern die Schüler zum Schloss Drachenburg.
5. Am nächsten Tag machen sie eine Schifffahrt.
6. Um 17 Uhr fahren die Schüler nach Hause.

Das Programm

25.05

8.00 Ankunft in Bonn. Fahrt zur Jugendherberge am Rheinufer Nummer 25

12.00 Ausruhen

16.00 Spaziergang am Rhein

26.05

9.00 Stadtrundgang durch die Innenstadt

15.00 Besuch des Geburtshauses von Beethoven

17.00 Sport und Spiele

27.05

9.00 Fahrt zum Schloss Drachenburg

28.05

9.00 Eine Schifffahrt von Bonn nach Königswinter

17.00 Rückfahrt nach Düsseldorf

2a.    **Jugendherberge. Lies den Text und beantworte die Fragen.**

1. Warum mögen die deutschen Kinder und Jugendlichen Herbergen?
2. Was kann man dort machen?

Wenn Kinder und Jugendliche in Deutschland, Österreich und in der Schweiz reisen, übernachten sie gern in Jugendherbergen. Das ist nicht so teuer und Jugendherbergen gibt es fast in jeder Stadt. Hier kann man also günstig schlafen und essen.



Viele Jugendherbergen sind in Schlössern und Burgen und liegen in einer schönen Gegend. Man kann sich hier gut erholen und die schöne Natur genießen. Außerdem gibt es viele Angebote für die Freizeit. Die Jugendlichen können hier Sport treiben, musizieren, tanzen. Wenn eine Schulklasse auf Reisen geht, kann sie Informationen über die Herbergen im Internet auf der Webseite www.djh.de finden.

2b. Bilde Sätze.

1. übernachten – Kinder – Die – Jugendherberge – in – einer
2. in – Jugendherbergen – Stadt – gibt – fast – es – jeder
3. Jugendherberge – man – und – billig – einer – In – kann – schlafen – essen
4. ist – einem – Jugendherberge – Die – in – Schloss
5. Sport – Man – tanzen – musizieren – kann – hier – treiben – spielen
6. über – Internet – Informationen – im – findet – Jugendherbergen – man

3a. Stadtrundgang durch Bonn. Lies den Text und sage, was die Kinder besichtigt haben.

Am zweiten Tag macht die Klasse einen Rundgang durch die Innenstadt. Der Rundgang beginnt am Münsterplatz. Zunächst besichtigen die Schüler den Münster. Danach haben sie eine Führung durch das Akademische Kunstmuseum. Um 12 sind die Schüler schon am Rathaus. Alle sind schon etwas müde. Deshalb freuen sich alle, wenn der Lehrer sagt: „Jetzt habt ihr frei. Um halb drei treffen wir uns am Busbahnhof. Verspätet euch bitte nicht!“

3b. Beschreibe den Rundgang der Kinder durch die Innenstadt. Gebrauche dabei das Perfekt.

3c. Hilf den Kindern. Finde den Weg vom Busbahnhof zum Beethovenhaus. Es befindet sich in der Bonngasse.



4a. Schüler schreiben Postkarten von der Reise. Lies die Postkarten und fülle die Lücken aus.

Liebe Oma,

Bonn, ...

herzliche Grüße aus Bonn. Um 9.30 waren wir schon in der Wir sind zu viert in einem Zimmer. ... gefällt mir. Sie ist in einer Burg. Aus dem Fenster meines Zimmers sehe ich einen grünen Berg. Heute Nachmittag machen wir einen Spaziergang am Rhein.



Bis bald

deine Nikol

Hallo Moni,

Bonn, ...



... ist cool! Das ist ein Traumschloss. Wir haben eine sehr interessante Führung gemacht. Man hat uns sehr spannend über die Geschichte des Schlosses erzählt. Danach haben wir einen Spaziergang über die Schlossterrassen gemacht. Ich schicke dir einen Link: http://www.schloss-drachenburg.de/content/virtueller_rundgang/virtueller_rundgang.html. Mach einen virtuellen Rundgang durch ...!

Herzliche Grüße

dein Heiko

Liebe Mama,

Bonn, ...



viele Grüße aus Bonn. Heute hat unsere Klasse ... von Bonn nach Königswinter gemacht. Das war toll! Ich war noch nie auf einem Schiff. Unser Schiff heißt „MobyDick“. Das Schiff sieht wie ein Wal aus! ... war prima. Wir haben schöne Burgen und romantische Landschaften gesehen.

Schöne Grüße

deine Nina

4b. Stell dir vor: Du machst die Reise mit. Schreibe eine Postkarte an deine Freundin / deinen Freund.

5. Ein Fotoalbum. Reise nach Bonn. Ordne den Fotos die Unterschriften zu.

a Drachenburg ist wie ein Märchenschloss!

b Spiele in der Jugendherberge

c So sieht Bonn am Abend aus

d Die Stadt Königswinter

e Unsere Schifffahrt war prima!

f Der große Beethoven



6.  * Nach der Reise. Sortiere die Eindrücke der Kinder:



1. In der Jugendherberge haben wir zu viert in einem Zimmer gewohnt.
2. Nach Bonn sind wir mit dem Zug gefahren.
3. In der Jugendherberge gab es kein Internet.
4. Nach Königswinter sind wir mit dem Schiff gefahren. Mir war schlecht.

5. Die Landschaft am Rhein ist sehr malerisch.
6. Nachmittags gab es Spiele und Sport. Ich war viel an der frischen Luft.
7. Es gab keinen Fernseher im Zimmer.
8. Die Lehrer waren sehr nett und nicht so streng.
9. Das Essen in der Jugendherberge schmeckte mir nicht.
10. Wir sind viel zu Fuß gegangen.

7. Projekt: Eine Klassenfahrt in Belarus.

1. Wählt gemeinsam einen Ort in Belarus, den ihr mit der Klasse einmal besuchen wollt.
 2. Bildet Gruppen und bearbeitet die Aufgabe für jede Gruppe.
- Gruppe 1: Schreibt einen Artikel für das Reiseprospekt.
 Gruppe 2: Erstellt das Programm der Reise.
 Gruppe 3: Schreibt einen Bericht über die Reise.
 Gruppe 4: Erstellt eine Collage mit den Postkarten von der Reise.

D – Reisen in Buch und Film



Ich kann meinen Freunden ein Abenteuerbuch über die Reisen empfehlen.

1. Wer von diesen Schriftstellern hat von den Reisen geschrieben?


Janka Mawr	Nikolaj Nossow	Mark Twain
Jules Verne	Viktor Dragunskij	Jurij Olescha
Jonathan Swift	Selma Lagerlöf	

2. Welche Bücher und Filme übers Reisen kennst du?

3.  Lies einen Auszug aus einem bekannten Roman über Reisen. Weißt du, wie dieser Roman heißt und wer ihn geschrieben hat?

Professor Otto Lidenbrock lebt in Hamburg und unterrichtet an einem Gymnasium Mineralogie und Geologie. Einmal findet er in einem Manuskript eine verschlüsselte Mitteilung¹. Professor bittet seinen Neffen Axel um Hilfe. Er soll die Geheimschrift entziffern². Deshalb schließt er die Haushälterin Martha, Axel und sich selbst in seinem Haus ein. Durch Zufall kann Axel das Dokument entziffern und er erzählt dem Professor über seine Entdeckung. Im Manuskript steht, dass ein Reisender eine Reise zum Mittelpunkt der Erde gemacht hat. Professor Lidenbrock will auch zum Mittelpunkt der Erde reisen, Axel soll ihn begleiten. Der ungeduldige Professor Lidenbrock und der ängstliche Axel verlassen Hamburg. Nach einem Aufenthalt in Kopenhagen gelangen sie nach Island. Dort klettern sie in den Krater des isländischen Vulkans „Sneffels Yocul“ und finden auf dem Kraterboden den Eingang einer Höhle ...



4.  Über welche Reise hast du einmal gelesen oder einen Film gesehen? Empfiehl deinen Freunden dieses Buch / diesen Film.

Das Buch / Der Film heißt ...

Dieses Buch hat ... geschrieben. / Diesen Film hat ... gedreht.

In diesem Buch/Film geht es um eine Reise nach/zum ...

Die Hauptfiguren sind ...

Sie erleben viele Abenteuer: ...

Ich empfehle allen dieses Buch / diesen Film, weil ...

¹ **eine verschlüsselte Mitteilung** – зашифрованное послание / зашифрованное послание

² **entziffern** – расшифровать / расшифровать



Meine Wortschatztruhe

Reise

die Reise (*die Reisen*)

reisen (*ist gereist*)

eine Reise machen (*hat eine Reise gemacht*)

das Reiseziel (*die Reiseziele*)

die Ostsee: in der Ostsee liegen

die Nordsee

auf einen Berg klettern

die Klassenfahrt (*die Klassenfahrten*)

eine Klassenfahrt machen (*hat gemacht*)

die Jugendherberge (*die Jugendherbergen*)

in einer Jugendherberge wohnen (*hat gewohnt*)

die Radtour machen (*hat gemacht*)

wandern (*ist gewandert*)

zum Schloss wandern

die Schifffahrt (*die Schifffahrten*)

eine Schifffahrt machen (*hat gemacht*)

der Rundgang (die Rundgänge)

einen Rundgang machen (*hat gemacht*)

Himmelsrichtungen

- die Himmelsrichtung (*die Himmelsrichtungen*)
- der Norden: im Norden von ...
- der Nordwesten: im Nordwesten von ...
- der Osten: im Osten von ...
- der Nordosten: im Nordosten von ...
- der Süden: im Süden von ...
- der Südwesten: im Südwesten von ...
- der Südosten: im Südosten von ...
- der Westen: im Westen von ...
- in der Mitte von ...

Verkehrsmittel

- das Verkehrsmittel (*die Verkehrsmittel*)
- der Bus (*die Busse*): mit dem Bus fahren (*ist gefahren*)
- das Auto (*die Autos*): mit dem Auto fahren (*ist gefahren*)
- der Zug (*die Züge*): mit dem Zug fahren (*ist gefahren*)
- das Schiff (*die Schiffe*): mit dem Schiff fahren (*ist gefahren*)
- das Flugzeug (*die Flugzeuge*): mit dem Flugzeug fliegen
(*ist geflogen*)

Mein kleines Wörterbuch

A/Ä

- allein** один / адзін
die **Ampel** (die Ampeln) светофор / святлафор
andererseits с другой стороны / з другога боку
angenehm приятный / прыемны
das **Angebot** (die Angebote) предложение / прапанова
anmachen (hat angemacht) включить / уключаць
auffällig необычный / незвычайны
ausmachen (hat ausgemacht) выключать / выключаць
außer кроме / акрамя

B

- der **Bahnhof** (die Bahnhöfe) вокзал / вакзал
der **Bau** (die Baue) нора / нара
beheimatet sein (war beheimatet) обитать / прабываць
bekannt знакомый; известный / знаёмы; вядомы
bequem удобный / зручны
berichten (hat berichtet) сообщать / паведамляць
berühmt знаменитый, известный / знакаміты, вядомы
besichtigen (hat besichtigt) осматривать / аглядаць
besonders особенный; особенно / асаблівы; асабліва
bestimmen (hat bestimmt) определять / вызначаць
die **Beute** (die Beuten) добыча / здабыча
das **Beuteltier** (die Beuteltiere) сумчатое животное / сумчатая жывёла
beweglich скользящий (*часто не связанный с точной календарной датой, напр. о церковных праздниках*) / рухомы (*часта не звязаны з дакладнай каляндарнай датой, напр. пра царкоўныя святы*)
bilden (hat gebildet) составлять, образовывать / складаць, утвараць
bleiben (ist geblieben) оставаться / заставацца
die **Brücke** (die Brücken) мост / мост
der **Brunnen** (die Brunnen) фонтан; колодец / фантан; калодзеж
der **Bulle** (die Bullen) бык / бык
bunt пёстрый / стракаты

D

dahin туда / туды

damit чтобы / каб

deshalb поэтому / таму, вась чаму

deutlich ясный, чёткий; явный / зразумелы, выразны; відавочны

dicht густой / густы

das **Dorf** (die Dörfer) деревня / вёска

durchqueren (hat durchquert) пересекать / перасякаць

E

eben ровный, равнинный; именно, как раз / роўны, раўнінны; менавіта, якраз

die **Ecke** (die Ecken) угол / вугал, кут

um die Ecke за угол / за вугал

eigentlich собственно говоря / уласна кажучы

einladen (hat eingeladen) приглашать / запрашаць

entziffern (hat entziffert) расшифровывать / расшыфроўваць

die **Erde** Земля (*планета*) / Зямля (*планета*)

das **Ereignis** (die Ereignisse) событие, происшествие / падзея, здарэнне

erfahren (hat erfahren) узнавать / даведвацца

sich **erholen** (hat sich erholt) отдыхать / адпачываць

die **Erinnerung** (die Erinnerungen) воспоминание, память / успамін, памяць

erreichen (hat erreicht) достигать, добираться / дасягаць, дабірацца

sich **erstrecken** (hat sich erstreckt) распространяться / распрасцірацца

erwarten (hat erwartet) ждать, ожидать / чакаць

F

die **Fantasy** фильм-фэнтези / фільм-фэнтэзі

die **Fahrbahn** (die Fahrbahnen) проезжая часть / праезная частка

fangen (hat gefangen) ловить, поймать / лавіць, злавіць

fast почти / амаль

die **Federhaube** (die Federhauben) хохолок (*у попугая*) / чубок (*у панугая*)

das **Festland** суша, материк / суша, мацярык

feucht влажный / вільготны

der **Fisch** (die Fische) рыба / рыба

flach низменный, равнинный / нізінны, раўнінны

fließen (ist geflossen) течь, протекать / цячы, працякаць
der **Fluss** (die Flüsse) река / рака
frieren (ist gefroren) замёрзнуть / замерзнуць

G

das **Gebiet** (die Gebiete) область / вобласць
das **Gebirge** (die Gebirge) горы; горная цепь / горы; горны ланцуг
gebirgig гористый / гарысты
gefährlich опасный / небяспечны
gefallen (hat gefallen) нравиться / падабацца
 es gefällt mir мне нравится / мне падабаецца
die **Gegend** (die Gegenden) местность / мясцовасць
gehören (hat gehört) относиться / адносіцца
gemäßigt умеренный / умераны
genießen (hat genossen) наслаждаться / атрымліваць задавальненне,
 асалоду
der **Geschmack** (die Geschmäcke) вкус / густ
grasen (hat gegrast) пастись / пасвіцца
die **Große Woche** страстная неделя (*в православной церкви*) / перад-
 велькодны тыдзень (*у праваслаўнай царкве*)
günstig благоприятный, выгодный / спрыяльны, выгадны

H

der **Hafen** (die Häfen) гавань / гавань
die **Hauptstadt** (die Hauptstädte) столица / сталіца
hautnah очень близко / вельмі блізка
hektisch лихорадочный, изнурительный / ліхаманкавы, знясільваючы
herrschen (hat geherrscht) господствовать / панаваць
hügelig холмистый / узгорысты
der **Hunger** голод / голад

I

die **Innenstadt** (die Innenstädte) центральная часть города / цэнтральная
 частка горада
das **Insekt** (die Insekten) насекомое / насякомае
die **Insel** (die Inseln) остров / востраў

J

das **Jahrhundert** (die Jahrhunderte) столетие / стагоддзе

jagen (hat gejagt) охотиться / паляваць

der **Jäger** (die Jäger) охотник / паляўнічы

die **Jugendherberge** (die Jugendherbergen) молодёжная туристическая база / маладзёжная турыстычная база

K

der **Kanal** (die Kanäle) канал / канал

die **Karwoche** страстная неделя (*в католической церкви*) / перад-велікодны тыдзень (*у каталіцкай царкве*)

kennenlernen (hat kennengelernt) знакомиться; узнавать / знаёміцца; пазнаваць

der **Komponist** (die Komponisten) композитор / кампазітар

die **Kirche** (die Kirchen) церковь / царква

klettern (ist geklettert) лезть, взбираться / лезці, узбірацца, узлазіць

die **Kreuzung** (die Kreuzungen) перекрёсток / скрыжаванне

der **Krieg** (die Kriege) война / вайна

die **Kugel** (die Kugeln) шар / шар

kühl прохладный / халаднаваты

L

die **Luft** воздух / паветра

lehrreich поучительный / павучальны

links слева; налево, влево / злева; налева, улева

M

das **Magazin** (die Magazine) журнал; телепередача / часопіс; тэлеперадача

die **Mähne** (die Mähnen) грива / грыва

malerisch живописный / маляўнічы

die **Mauer** (die Mauern) стена / сцяна

die Berliner Mauer Берлинская стена / Берлінская сцяна

mehr als больше чем / больш за

mild мягкий / мяккі

mitfeiern (hat mitgefiebert) сопереживать / суперажываць

das **Mittelgebirge** (die Mittelgebirge) горы средней высоты, среднегорье / горы сярэдняй вышыні, сярэднегор'е
die **Mitternacht** полночь / поўнач
der **Moderator** (die Moderatoren) ведущий, модератор / вядучы, мадэратар
die **Möglichkeit** (die Möglichkeiten) возможность / магчымасць
die **Mücke** (die Mücken) комар / камар
der **Müll** мусор / смецце

N

der **Nachbar** (die Nachbarn) сосед / сусед
die **Nähe** близость / блізкасць
 in der Nähe поблизости / паблізу, блізка
die **Natur** природа / прырода
 nennen (hat genannt) называть / называць
 nutzen (hat genutzt) пользоваться / карыстацца
 das Internet nutzen пользоваться интернетом / карыстацца інтэр-
 нэтам

P

der **Palmsonntag** Вербное воскресенье / Вербная нядзеля
der **Papst** Папа Римский / Папа Рымскі
die **Pflanze** (die Pflanzen) растение / расліна
der **Platz** (die Plätze) площадь / плошча
die **Post** (die Posten) почта / пошта

Q

die **Quaste** (die Quasten) кисточка (*на кончике хвоста*) / кутасік (*на кончыку хваста*)
die **Quizsendung** (die Quizsendungen) телевикторина / тэлевіктарына

R

das **Raubtier** (die Raubtiere) хищник / драпежнік
 recht правый; верный; истинный / правы; правільны; сапраўдны
der **Regenbogen** (die Regenbogen) радуга / вясёлка
 reichen (hat gereicht) доставать, достигать / даставаць, дасягаць
das **Reptil** (die Reptilien) рептилия / рэптылія
 riesig огромный / вялізны

die **Runde** (die Runden) круг / круг
der **Rundgang** (die Rundgänge) прогулка; экскурсия (*пешком*) / прогулка;
экскурсія (*пешшу*)

S

das **Säugetier** (die Säugetiere) млекопитающее / *мн. л.* млекакормячыя
scheinen (hat geschienen) светить / свяціць
schlagen бить / біць
die **Segnung** благословение / благаславленне
der **Sender** (die Sender) канал / канал
sicher безопасный, надёжный / бяспечны, надзейны
schlecht плохой; плохо / дрэнны; дрэнна
schleichen (ist geschlichen) красться, ползти / красціся, паўзці
die **Schleife** (die Schleifen) лента / стужка
schulfrei быть свободным от занятий / быць свабодным ад заняткаў
wir haben heute schulfrei у нас сегодня нет уроков / у нас сёння
няма заняткаў
schützen (hat geschützt) охранять, защищать, оборонять / ахоўваць,
абараняць
die **Soap** (die Soaps) многосерийный фильм, мыльная опера / шмат-
серыйны фільм, мыльная опера
solch такой / такі
die **Sonne** солнце / сонца
sich **Sorgen machen** беспокоиться / хвалявацца
die **Stadt** (die Städte) город / горад
stolz гордый / горды
stolz sein гордиться / ганарыцца
die **Strecke** (die Strecken) расстояние / адлегласць
eine Strecke zurücklegen (hat zurückgelegt) пройти расстояние /
прайсці адлегласць
suchen (hat gesucht) **nach** (*Dat.*) искать / шукаць
der **Südpol** Южный полюс / Паўднёвы полюс
das **Symbol** (die Symbole) символ / сімвал

T

das **Tal** (die Täler) долина / даліна
teilen (hat geteilt) разделять / раздзяляць

teuer дорогой / дарагі
das **Tier** (die Tiere) животное / жывёліна
trocken сухой / сухі
der **Turm** (die Türme) башня / вежа

U/Ü

überall везде, повсюду / усюды, паўсюль
überzeugen (hat überzeugt) убеждать / пераконваць
der **Umzug** (die Umzüge) шествие, процессия / шэсце, працэсія
unterschiedlich различный / розны
unterwegs sein быть в дороге / быць у дарозе
üppig пышный; пышно разросшийся / пышны; які пышна разросся
der **Urwald** (die Urwälder) девственный (*дремучий*) лес / некрануты
(*глухі*) лес

V

verbinden (hat verbunden) связывать / звязваць
verschlüsseln (hat verschlüsselt) шифровать, кодировать / шыфраваць, кадзіраваць
verstehen (hat verstanden) понимать / разумець
verwirren (hat verwirrt) запутывать / заблытываць
die **Vielfalt** разнообразие / разнастайнасць
vielfältig разнообразный / разнастайны
der **Vogel** (die Vögel) птица / птушка
sich **vorstellen** (hat sich vorgestellt) представлять себе / уяўляць сабе

W

wachsen (ist gewachsen) расти / расці
wahr настоящий, правдивый / сапраўдны, праўдзівы
das **Wahrzeichen** (die Wahrzeichen) символ / сімвал
der **Wald** (die Wälder) лес / лес
wandern (ist gewandert) путешествовать (*нешком*) / вандраваць (*нешшу*)
warm тёплый / цёплы
die **Weihung** (die Weihungen) освящение / асвятчэнне
das **Weltall** Вселенная / Сусвет
weltweit во всём мире / ва ўсім свеце
das **Wesen** (die Wesen) существо / істота

die **Wiese** (die Wiesen) луг / луг

die **Wirklichkeit** действительность / рэчаіснасць

in Wirklichkeit в действительности / у рэчаіснасці

der **Wissenschaftler** (die Wissenschaftler) учёный / вучоны

witzig забавный, смешной; остроумный / забаўны, смешны; дасціпны

die **Wüste** (die Wüsten) пустыня / пустыня

Z

zählen (hat gezählt) считать; насчитывать / лічыць, налічваць

zahlreich многочисленный / шматлікі

zappen (hat gezappt) переключать / пераключаць

sich durch die Kanäle zappen переключать с одного канала на другой / пераключаць з аднаго канала на другі

der **Zebrastreifen** (die Zebrastreifen) пешеходный переход «зебра» / пешаходны пераход «зебра»

zeigen (hat gezeigt) показывать / паказваць

ziehen (ist gezogen) **nach** (*Dat.*) переезжать / пераязджаць

zunächst сначала / спачатку

der **Zweig** (die Zweige) ветка / галіна, галінка

Учебное издание

Зуевская Елена Викторовна
Салынская Светлана Ивановна
Негурэ Ольга Вячеславовна

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК / НЯМЕЦКАЯ МОВА

Учебное пособие для 5 класса учреждений общего среднего образования
с белорусским и русским языками обучения
(повышенный уровень)

С электронным приложением

В 2 частях

Часть 2

Редактор *О.В. Ракицкая*. Художественный редактор *Е.Э. Агунович*.
Технический редактор *Н.А. Лебедевич*. Компьютерная верстка *О.А. Самсоновой*
Корректор *О.В. Ракицкая*

Подписано в печать 14.10.2020. Формат 70×90/16. Бумага офсетная. Гарнитура «SchoolBook».
Печать офсетная. Усл. печ. л. 10,53 + 0,29 (форз.). Уч.-изд. л. 5,35 + 0,15 (форз.) + 5,0 (эл. прил.).
Тираж 2415 экз. Заказ 514.

Республиканское унитарное предприятие «Издательство «Вышэйшая школа»».
Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя, распространителя
печатных изданий № 1/3 от 08.07.2013. Пр. Победителей, 11, 220004, Минск.
e-mail: market@vshph.com http://vshph.com

Открытое акционерное общество «Полиграфкомбинат им. Я.Коласа».
Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,
распространителя печатных изданий №2/3 от 10.09.2018.
Ул. Корженевского, 20, 220024, Минск.

(Название учреждения образования)

Учебный год	Имя и фамилия учащегося	Состояние учебного пособия при получении	Оценка учащемуся за пользование учебным пособием
20 /			
20 /			
20 /			
20 /			

Учебное пособие издано за счет средств государственного бюджета для фондов библиотек по заказу Министерства образования Республики Беларусь.

Правообладатель Вышэйшая школа